

In einem Comptoir sucht ein Neuerender während des Nachmittags Geschäftigung.

Oft erbeten unter M. N. 424

in die Expedition dieses Blattes.

Ein Handmädchen (Südet.)

w. v. 100 L. i. in ei. Stoff,

w. es in verl. form. 1. Ott. Stell.

Gleichen Schule 25.

100 Mark werden von j. Mann geg. Sicherheit u. 6% Kosten zu leben gew. Oft. unter L. N. 424 in die Exp. d. Bl. erbeten.

100 Mark

werden von j. Mann geg. Sicherheit u. 6% Kosten zu leben gew. Oft. unter L. N. 424 in die Exp. d. Bl. erbeten.

800 Mk.

wed. von e. jung. Mann geg. punktl. Rückhol. u. Zahlen auf 5 Jahr zu leben gew. Oft. unter E. P. 800 postl. Bodenbach o. G. erbeten.

3000 Mark

sucht ein hiesig. Geschäftshaber der gena. Sicherheit zu leben. Gleichen erb. unter D. Z. 239 "Invalidendau" Dresden.

Auszuteilen

12-20,000 l. Hypoth. auch geth. D. Hypoth. Oft. unter L. 3115 on Rudolf Mosse, Dresden, Altmarkt 2. erbeten.

3000 M.

find zum 1. Oktober, erg. sich Stoff. u. 5% ausz. Oft. unter A. P. 969 "Invalidendau" Dresden.

3000 Mark

find auf 1. Hypoth. bei 4% B. v. 1. Jan. ob später an Selbstentgelt. Gleichen erbeten unter M. N. 435 Dresden, d. Bl.

Comptoirs

mit Kapitalanlagen werden zu gröheren Fabriken und gewerblichen Etablissements mit Grundbesitz vermittelt. Zu bestellten wünschen jahrl. rentablen Gewinnen mit 700 bis 300,000 Mark.

Fr. Schöner,

Dresden, Naturstraße 18.

16,000 Mark

unter der Brandkasse als offizielle erste Sicherheit Hypoth. zu 4% auf ein Haushaltshaus (Nähe Dresden) zum 1. Oktober. Oft. unter B. A. 1977 erb. an den "Invalidendau" Dresden.

Geld p. 10000 anf. auf Sp. o. Schallchein 10000. 1. 4 bis 6% nach Sachen u. Vermögen für Kapitalisten, Kaufleuten, Schmiederei & Co. am Berl.

6000 Mark

auf eine Hypothek für ein neues Hause zu Rente gegeben. Oft. unter A. P. 698 in die Exp. dieses Blattes erbeten.

20-25,000 Mark

wed. als 1. Hypothek zu 4% auf ein Kindergartenhaus vor dem Dresden unter einer 1. October. Von guterstandn. Sicherheit gegeben. Oft. unter Z. 3105 on Rudolf Mosse, Dresden, Altmarkt 2. erbeten.

Gummis Doubletoß - Möste, Matten u. Käfer, Küchenküchen, Wandsticker, Spindborden, Tischdecken, Geständer, Gummierte Stoßbüchsen empfehlen.

Gummis

Doubletoß - Möste,

Matten u. Käfer,

Küchenküchen,

Wandsticker,

Spindborden,

Tischdecken,

Geständer,

Gummierte Stoßbüchsen empfehlen.

Baumeister & Co.

Hofstickeranten.

10000 Mark

unter der Brandkasse als offizielle erste Sicherheit Hypoth. zu 4% auf ein Haushaltshaus (Nähe Dresden) zum 1. Oktober. Oft. unter B. A. 1977 erb. an den "Invalidendau" Dresden.

5000 Mark

unter der Brandkasse als offizielle erste Sicherheit Hypoth. zu 4% auf ein Haushaltshaus (Nähe Dresden) zum 1. Oktober. Oft. unter B. A. 1977 erb. an den "Invalidendau" Dresden.

6000 Mark

unter der Brandkasse als offizielle erste Sicherheit Hypoth. zu 4% auf ein Haushaltshaus (Nähe Dresden) zum 1. Oktober. Oft. unter B. A. 1977 erb. an den "Invalidendau" Dresden.

25000 Mark

wed. als 1. Hypothek zu 4% auf ein Kindergartenhaus vor dem Dresden unter einer 1. October. Von guterstandn. Sicherheit gegeben. Oft. unter Z. 3105 on Rudolf Mosse, Dresden, Altmarkt 2. erbeten.

Lange & Jäger,

Marienstr. 13,

gegenüber "Die Raben".

Handelsgelehr.

fachverst. gepr. u. empf.

Praktische Ausbildung

zur Erfahrung

aut. Stellung!

Handelslehrer Gottschalk,

Marienstraße 20.

25000 Mark

unter der Brandkasse als offizielle erste Sicherheit Hypoth. zu 4% auf ein Haushaltshaus (Nähe Dresden) zum 1. Oktober. Oft. unter B. A. 1977 erb. an den "Invalidendau" Dresden.

10000 Mark

wed. gegen vollständ. Sicherheit zu 6% aus. Verbrauch sofort geth. Oft. unter C. P. 211 an "Invalidendau" Dresden.

2% Prozent

erhält, wer einem sonst gutgläub. Beträger unter ein Darlehen von 3000 Mark zu 5% gegen Sicherheit eines Beträgers einen Polizei-bericht. Oft. unter A. A. 2207 an die Exp. dieses Blattes erbeten.

2% Prozent

erhält, wer einem sonst gutgläub. Beträger unter ein Darlehen von 3000 Mark zu 5% gegen Sicherheit eines Beträgers einen Polizei-bericht. Oft. unter A. A. 2207 an die Exp. dieses Blattes erbeten.

Teilhaber

Manager, Buchhändler, Kaufmann usw.) mit einem verlaubaren Kapital von nicht unter 20,000 Mark. Hoher Gewinn sicher. Oft. erbeten an die Exp. dieses Blattes unter B. A. 715.

Geld a. Wechsel. Erblichst.

Erblichst zu vergeben. Adressen unter C. W. 217 im "Invalidendau" Dresden.

1000 Mark

wed. gegen vollständ. Sicherheit zu 6% aus. Verbrauch sofort geth. Oft. unter C. P. 211 an "Invalidendau" Dresden.

ME. 10,800

wed. auf ein hiesiges Blashand ges. gute Hypothek ohne Agenten sofort geführt. Oft. unter C. D. 999 "Invalidendau" Dresden.

Unterricht im Franz. Engl. Ital.

Span. u. Deutschen Conversation.

Geschäft. Litteratur, Gymnastik

J. Doden.

gepr. Lehrer d. neuen Sprachen.

Sachsen-Allee 1, 2 Grage.

Englisch lebt 1 Deutl.-Amerikaner Bildungsverein 18.2.

Gründlichen

Unterricht im Franz. Engl. Ital.

Span. u. Deutschen Conversation.

Geschäft. Litteratur, Gymnastik

J. Doden.

gepr. Lehrer d. neuen Sprachen.

Sachsen-Allee 1, 2 Grage.

Englisch lebt 1 Deutl.-Amerikaner Bildungsverein 18.2.

Gründlichen

Unterricht im Franz. Engl. Ital.

Span. u. Deutschen Conversation.

Geschäft. Litteratur, Gymnastik

J. Doden.

gepr. Lehrer d. neuen Sprachen.

Sachsen-Allee 1, 2 Grage.

Englisch lebt 1 Deutl.-Amerikaner Bildungsverein 18.2.

Gründlichen

Unterricht im Franz. Engl. Ital.

Span. u. Deutschen Conversation.

Geschäft. Litteratur, Gymnastik

J. Doden.

gepr. Lehrer d. neuen Sprachen.

Sachsen-Allee 1, 2 Grage.

Englisch lebt 1 Deutl.-Amerikaner Bildungsverein 18.2.

Gründlichen

Unterricht im Franz. Engl. Ital.

Span. u. Deutschen Conversation.

Geschäft. Litteratur, Gymnastik

J. Doden.

gepr. Lehrer d. neuen Sprachen.

Sachsen-Allee 1, 2 Grage.

Englisch lebt 1 Deutl.-Amerikaner Bildungsverein 18.2.

Gründlichen

Unterricht im Franz. Engl. Ital.

Span. u. Deutschen Conversation.

Geschäft. Litteratur, Gymnastik

J. Doden.

gepr. Lehrer d. neuen Sprachen.

Sachsen-Allee 1, 2 Grage.

Englisch lebt 1 Deutl.-Amerikaner Bildungsverein 18.2.

Gründlichen

Unterricht im Franz. Engl. Ital.

Span. u. Deutschen Conversation.

Geschäft. Litteratur, Gymnastik

J. Doden.

gepr. Lehrer d. neuen Sprachen.

Sachsen-Allee 1, 2 Grage.

Englisch lebt 1 Deutl.-Amerikaner Bildungsverein 18.2.

Gründlichen

Unterricht im Franz. Engl. Ital.

Span. u. Deutschen Conversation.

Geschäft. Litteratur, Gymnastik

J. Doden.

gepr. Lehrer d. neuen Sprachen.

Sachsen-Allee 1, 2 Grage.

Englisch lebt 1 Deutl.-Amerikaner Bildungsverein 18.2.

Gründlichen

Unterricht im Franz. Engl. Ital.

Span. u. Deutschen Conversation.

Geschäft. Litteratur, Gymnastik

J. Doden.

gepr. Lehrer d. neuen Sprachen.

Sachsen-Allee 1, 2 Grage.

Englisch lebt 1 Deutl.-Amerikaner Bildungsverein 18.2.

Gründlichen

Unterricht im Franz. Engl. Ital.

Span. u. Deutschen Conversation.

Geschäft. Litteratur, Gymnastik

J. Doden.

gepr. Lehrer d. neuen Sprachen.

Sachsen-Allee 1, 2 Grage.

Englisch lebt 1 Deutl.-Amerikaner Bildungsverein 18.2.

Gründlichen

Königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.

Heute Mittwoch

Sinfonie-Concert

von der

Concert-Kapelle des Königl. Belvedère.

Dirigent:

Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**

aus vielseitigen Wunschen unter Mitwirkung des Violinisten

Hans König.

Programm:

Concerto in D-Dur op. 1. 1. Satz
Sinfonie Nr. 5 von Beethoven
Sinfonie Nr. 5 von Schubert
Sinfonie Nr. 5 von Brahms
Anfang 18 Uhr.

Eintritt 75 Pf.
Konsert 20 Pf.
Konsert 10 Pf.
Konsert 5 Pf.
Konsert 2 Pf.
Konsert 1 Pf.

Eintritt 75 Pf.



Zoologischer Garten

Heute Mittwoch den 21. Septbr.



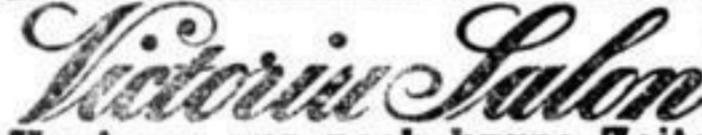
Grosses Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101
General Wilhelm, General von Preußen.

Direction: **L. Schröder.**

Anfang 5 Uhr. Programm 5 Pf.

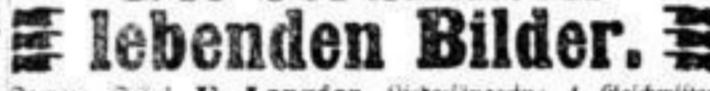
Die Direction.



Victor's Salon

Heute u. nur noch kurze Zeit:

Die berühmten

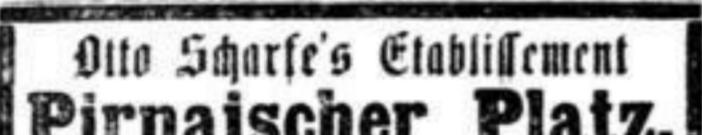


lebenden Bilder.

Darsteller: Adol. E. Langéer, Liebesgängerin; 4 Geschwister
Beyer, Lustspielmästher: A. Canary, Jongleur; der urlosliche
Bendix, Sehnsuchtspopular: Dumoffit, Any, Charles und
Alfred, Excentriques: The Moseys, Arabieren, und Tom
und Jack, musical-excentric Clowns.
Gaffaeröffnung u. Einlaß 14 Uhr. Anfang 18 Uhr. U. Thiemer.
Der Billet-Vorverkauf für sämtliche Plätze
(1. Parquet Mk. 1,25) befindet sich im W. Albert'schen
Garten u. hier im Hause; außerdem Billets zum 1. Parquet
a 1,25 Mk. In den bekannten Buchhandlungen u. Cigarrengehäusen.
Im Tunnel-Restaurant von 18 Uhr an

Grosses Frei-Concert

vom Mufti-Spezialitäten Ensemble "Allfield".



Otto Scharsse's Etablissement Pirnaischer Platz.

(1. Ranges.)

Täglich

Gr. Instrument.-Concert

von der aus Künstlern 1. Ranges bestehenden



Elite-Kapelle

unter Leitung des

Herren Musikdirektors Th. Schauer.

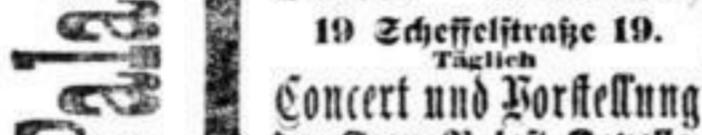
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Programm 10 Pf.

Sonntags 2 Konzerte. Anfang 4 und 7 Uhr.

Hochachtungsvoll Otto Scharsse.

Der Aufenthalt in dem jugendhaften Garten ist

zur nächsten Jahreszeit sehr zu empfehlen.



Feen-Palast.

19 Scheffelstraße 19.

Täglich

Concert und Vorstellung

der Feen-Palast-Kapelle.

Dir. Herr H. Kage.

N.B. Radelbach d. 11 Comp. Er kommt.

Empfohlene Spezialität:

Gänsebraten in Rotuli. 60 Pf.

Engarisches Goulash. 60 Pf.

Paprika-Schnitzel. 85 Pf.

Würstchenroll. Erhard Krause.



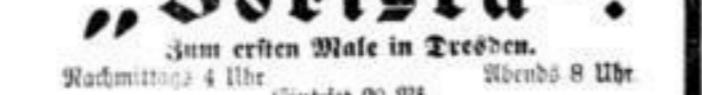
Welt-Restaurant „Société“

Größtes Zweck-Etablissement der Residenz.

Verkehrsort aller Fremden.

Vollständig neu renoviert.

Heute und folgende Tage Auftritte der beliebten



Damen-Kapelle „Boris Fa.“.

Zum ersten Male in Dresden.

Nachmittage 4 Uhr. Abends 8 Uhr.

Eintritt 20 Pf.

Hochachtungsvoll Fritz Krüger.



Braun's Hotel.

Montag den 26. September 1892, Abends 7 Uhr

I. Concert der Dresdner Musik-Schule

zum Besten ihres Freistellenfonds.

Ausführende:

Die Concertsängerin Frau Julie Bächt-Pährmann, die Herren Pianist Gotthold Knauth, 1. Kl. Concertmeister Henry Petri, 2. Kl. Kammermusikus Ernst Wilhelm und 2. Kl. Kammermusikus Ferdinand Böckmann.

Beleitung: Dir. R. L. Schneider.

Programm: Bach, Sonate in H-moll für Violin' und Klavier; — Beethoven, Concertate „Ab perfido“; — Schumann, Symphonische Studien; — Schubert, 3 Gesänge; — Brahms, Klavier-Saettett in G-moll.

Sämtliche Ausführende sind Lehrer der Schule.

Stippläne 1, 2, 3, Stippläne 1, 2, 3, in der Reg. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Rauhaus) und in der Expedition der Dresdner Musikschule, Neumarkt 2, II.

Rückverkauf an beiden Stellen von 9—1 und 3—6 Uhr.

Sämtliche Ausführungen sind Lehrer der Schule.

Stippläne 1, 2, 3, Stippläne 1, 2, 3, in der Reg. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Rauhaus) und in der Expedition der Dresdner Musikschule, Neumarkt 2, II.

Rückverkauf an beiden Stellen von 9—1 und 3—6 Uhr.

Sämtliche Ausführungen sind Lehrer der Schule.

Stippläne 1, 2, 3, Stippläne 1, 2, 3, in der Reg. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Rauhaus) und in der Expedition der Dresdner Musikschule, Neumarkt 2, II.

Rückverkauf an beiden Stellen von 9—1 und 3—6 Uhr.

Sämtliche Ausführungen sind Lehrer der Schule.

Stippläne 1, 2, 3, Stippläne 1, 2, 3, in der Reg. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Rauhaus) und in der Expedition der Dresdner Musikschule, Neumarkt 2, II.

Rückverkauf an beiden Stellen von 9—1 und 3—6 Uhr.

Sämtliche Ausführungen sind Lehrer der Schule.

Stippläne 1, 2, 3, Stippläne 1, 2, 3, in der Reg. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Rauhaus) und in der Expedition der Dresdner Musikschule, Neumarkt 2, II.

Rückverkauf an beiden Stellen von 9—1 und 3—6 Uhr.

Sämtliche Ausführungen sind Lehrer der Schule.

Stippläne 1, 2, 3, Stippläne 1, 2, 3, in der Reg. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Rauhaus) und in der Expedition der Dresdner Musikschule, Neumarkt 2, II.

Rückverkauf an beiden Stellen von 9—1 und 3—6 Uhr.

Sämtliche Ausführungen sind Lehrer der Schule.

Stippläne 1, 2, 3, Stippläne 1, 2, 3, in der Reg. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Rauhaus) und in der Expedition der Dresdner Musikschule, Neumarkt 2, II.

Rückverkauf an beiden Stellen von 9—1 und 3—6 Uhr.

Sämtliche Ausführungen sind Lehrer der Schule.

Stippläne 1, 2, 3, Stippläne 1, 2, 3, in der Reg. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Rauhaus) und in der Expedition der Dresdner Musikschule, Neumarkt 2, II.

Rückverkauf an beiden Stellen von 9—1 und 3—6 Uhr.

Sämtliche Ausführungen sind Lehrer der Schule.

Stippläne 1, 2, 3, Stippläne 1, 2, 3, in der Reg. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Rauhaus) und in der Expedition der Dresdner Musikschule, Neumarkt 2, II.

Rückverkauf an beiden Stellen von 9—1 und 3—6 Uhr.

Sämtliche Ausführungen sind Lehrer der Schule.

Stippläne 1, 2, 3, Stippläne 1, 2, 3, in der Reg. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Rauhaus) und in der Expedition der Dresdner Musikschule, Neumarkt 2, II.

Rückverkauf an beiden Stellen von 9—1 und 3—6 Uhr.

Sämtliche Ausführungen sind Lehrer der Schule.

Stippläne 1, 2, 3, Stippläne 1, 2, 3, in der Reg. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Rauhaus) und in der Expedition der Dresdner Musikschule, Neumarkt 2, II.

Rückverkauf an beiden Stellen von 9—1 und 3—6 Uhr.

Sämtliche Ausführungen sind Lehrer der Schule.

Stippläne 1, 2, 3, Stippläne 1, 2, 3, in der Reg. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Rauhaus) und in der Expedition der Dresdner Musikschule, Neumarkt 2, II.

Rückverkauf an beiden Stellen von 9—1 und 3—6 Uhr.

Sämtliche Ausführungen sind Lehrer der Schule.

Stippläne 1, 2, 3, Stippläne 1, 2, 3, in der Reg. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Rauhaus) und in der Expedition der Dresdner Musikschule, Neumarkt 2, II.

Rückverkauf an beiden Stellen von 9—1 und 3—6 Uhr.

Sämtliche Ausführungen sind Lehrer der Schule.

Stippläne 1, 2, 3, Stippläne 1, 2, 3, in der Reg. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Rauhaus) und in der Expedition der Dresdner Musikschule, Neumarkt 2, II.

Rückverkauf an beiden Stellen von 9—1 und 3—6 Uhr.

Sämtliche Ausführungen sind Lehrer der Schule.

Stippläne 1, 2, 3, Stippläne 1, 2, 3, in der Reg. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Rauhaus) und in der Expedition der Dresdner Musikschule, Neumarkt 2, II.

Rückverkauf an beiden Stellen von 9—1 und 3—6 Uhr.

Sämtliche Ausführungen sind Lehrer der Schule.

Stippläne 1, 2, 3, Stippläne 1, 2, 3, in der Reg. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Rauhaus) und in der Expedition der Dresdner Musikschule, Neumarkt 2, II.

Rückverkauf an beiden Stellen von 9—1 und 3—6 Uhr.

Sämtliche Ausführungen sind Lehrer der Schule.

Stippläne 1, 2, 3, Stippläne 1, 2, 3, in der Reg. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Rauhaus) und in der Expedition der Dresdner Musikschule, Neumarkt 2, II.

Rückverkauf an beiden Stellen von 9—1 und 3—6 Uhr.

Sämtliche Ausführungen sind Lehrer der Schule.

Stippläne 1, 2, 3, Stippläne 1, 2, 3, in der Reg. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Rauhaus) und in der Expedition der Dresdner Musikschule, Neumarkt 2, II.

Rückverkauf an beiden Stellen von 9—1 und 3—6 Uhr.

Sämtliche Ausführungen sind Lehrer der Schule.

Stippläne 1, 2, 3, Stippläne 1, 2, 3, in der Reg. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Rauhaus) und in der Expedition der Dresdner Musikschule, Neumarkt 2, II.

Ceritliches und Sächsisches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Am 1. Januar 1888 tritt das Regulat, die Vereinigung der Steinerne Sparsäfte mit den Sparsäften der Stadt Dresden bei in Kraft. Von Inkrafttreten des obigen Regulats ab gelten nur die in Streichen gemachten Einlagen genau dieselben Bedingungen wie für die in Dresden bewirkten. — Die bei dorthin vorliegenden Wasserabwicklungen befinden sich von jetzt ab große Kostenstelle 3. Zug. — Von 1. Oktober d. J. ist die Sparsäftekostenstelle in Voigtsdorf — Straße 4, Nr. 21 — brauchbar. Anschlungen für den Betrieb von Wasser und Gas anzunehmen und darüber zu quittieren.

Unter den Abnahmern, die am Sonnabend Nachmittag den Einführung von Strohland nach Berlin bewirkten, befanden sich auch zwei junge Leute, die durch ihr albernes Verhalten Aufsehen erregten; auf den Holzpunkten lebten sie sich zum Feuer bauen und riefen: „Hier nicht einsteigen! Wer kommt aus Hamburg?“ Auf verschiedenen Stationen nahm man von dem Treiben der ausgeschnittenen jungen Leute keine Notiz; doch als der Zug Neu-Brandenburg erreicht hatte, und einer wieder die Wärme zum Feuer hinzusetzte, bestieg ein in der Nähe befindlicher Polizeibeamter den Wagen und wolle nur den Schreier heraus mit den Worten: „Wenn Sie aus Hamburg kommen, dann müssen Sie drinsteigen und beobachtet werden; kommen Sie nur mit.“ Der Beamte rückte dann an den zweiten jungen Mann die Frage, ob er aus Hamburg komme, und erhielt die Bestätigung, daß dies keineswegs der Fall ist. Vergnügt bestiegerte dennoch diejenige, daß er sich nur einen Scheiß halb leisten wollte, er sei fernerwegs in Hamburg gewesen, die Beute nahm ihn zur beständigen Bewahrung der übrigen Passagieren mit; wahrscheinlich hatte der obere junge Mann den Sonntag unter Beobachtung in Neu-Brandenburg zugebracht.

Policierbericht, 21. September. Während der letzten Nächte wurden abermals einige Haushalte in der Kleinen Vorstadt durch Brand beschädigt. — Ein hier wohnhafter, zum zweiten Male verheiratheter, von seiner Ehefrau jedoch getrennt lebender Schneiderleute hatte im Juli d. J. eine junge, hier in Dresden stehende Frauensperson kennengelernt, ihr schwabt die Heirath vorgenommen und ihr am Grunde gefälschter Schriftstücke vorgezeigt, doch er eine Stelle erwähnt werde, wonur die Eheschließung stattfinden solle. Er hatte sie zur Aufgabe ihres Dienstes und zur Beschaffung von Ausstattungsgegenständen benutzt, und sie noch und nach bei gelegentlichen Zusammenkünften von dem von ihr erporten Geld über 70 M. abgelöst. Als nun der von dem Betreffenden angegebene Tag des Antritts seiner Stelle gekommen war und das Mädchen sich erkundigte, erfuhr es die Unwahrheit der Angaben. Der behandschlagte Sofer erhielt hierauf vorgelegten Anzeige bei der Behörde. Die dem Mädchen vorgelegten Schriftstücke waren von einem Bekannten des Mannes angefertigt worden.

Heute Abend nehmen die Verbüffelte Lage der Dresdner — das Neumühles, Berghöfen, Laubhütten- und Gleisbudenfest — ihren Anfang.

Eine Hauptverkehrsstraße Dresden in der Richtung von Nord nach Süd, die Schönstraße, der Altmarkt, die See- und Brüderstraße, ist nach Fertigstellung des leichten Traktes am Bahnhof kaum in ihrer vollen Ausdehnung asphaltiert und es bietet somit der Straßenkörper in einer Ausdehnung von über 1,5 Km. eine glatte, ebene Rinde.

Eines der sieben in die Ottakallee eingebetteten Telegraphenstöcke hat infolge Dehns seit einiger Zeit den Dienst verloren. Sachliche während der letzten Woche vorgenommene Versuche zur Aufsuchung des Schadens blieben bis zur Stunde erfolglos.

Auf der Freidrichstraße konnten vorgestern zwei vor einem mit Eisenstangen verkleideten Postwagen gehörige Pferde nicht weiter, da sie auf den glatten von Schienen durchlaufteten Kopfbahn ausglitten. Die Folge war, daß der Wagen rückwärts ging und an einem Gaststättenschild anprallte. Reiter wurde umgestoßen, aber auch der Kutscher, der die Pferde an den Bügeln führte, an das Brüderengeländer gestoßen, wobei er innerlich Lungenhöhlen dorsteckte, die ihn zwangen, mit einer herbeigeholten Trichter nach Hause zu fahren.

Dieser Tage wurde ein Kellner in einem bekannten Restaurant der inneren Stadt durch 2 Schläger, beiden jungen Burschen, anscheinend Handwerksgesellen, empfindlich geschlagen. Diese beiden fielen fast über 4 Stunden dort auf, tranken alkoholische Getränke als Bausch u. s. w., traktierten verschwende aufwesende Gäste, ausländische Damen und verschwanden dann in einem unbemerkten Augenblick aus dem Lokal, ohne bezahlt zu haben. Der Kellner, der sie bedient hatte, büßte ein ziemliches Summen ein.

Vor gestern früh wurde im 2. Stock eines Hauses der Schönstraße, wo ebenfalls sich ein Architekten-Bureau befand, ein Einbruchsvorfall entdeckt. Man fand die Vorzuhütte ziemlich beschädigt vor, doch war es nicht gelungen, diebstahl anzuzeigen oder das Thürchen zu demolieren. Der Gaubecker ist demnach durch Hausbewohner verdeckt worden.

Beispiel. In der dauernden Gewerbeausstellung sind am 17. b. M. Abends halb 7 Uhr in Begegenwart der hohen Behörden die Eröffnung der neuen Ausstellungssäle statt. Die Ausstellung macht bei reicher elektrischer Beleuchtung in ihrer neuen Gestaltung einen großartigen Eindruck und zeigt nunmehr zum größten Theil einen ganz neuen und vielseitigen Inhalt.

Die Schausaale Kunsthalle Ausstellung hat sich eine so allgemeine Anerkennung zu erwerben gehabt, daß ihre nationalischen und familiären Erfolge außer allen Zweifel gestellt sind. So schlägt diese Eröffnung aber auch sind und bleiben, so oft die materielle Frage doch manches zu wünschen überläßt. Die Choleragehabe und die erste Voge der Zeit haben hier ihren Einfluß mehr geltend gemacht, als man Anfangs befürchtet zu müssen glaubte und momentan hat der Vertreter der Kunstaustellung die Erfolge nicht den gewünschten Erfolg gehabt. Die Choleragehabe ist um so bedauerlicher, als die in Ansicht gestellten Gemälde von willkürlich verdeckten Künstlern und einzelnen einer Reihe von 1000 bis 3000 M. repräsentieren. Der Hauptgewinn ist die gesammelte kostbare Einrichtung eines Schlosses und die folgenden Gewinne verdient sich auf geschmackvolle und gelegene von ältesten Künstlern gefertigte Einrichtungsgegenstände. In Betrachtung der schon erwähnten ersten Sehenswürdigkeit sieht sich das Ausstellungskomitee genötigt, eine Vergleichung der Vergangenheit mit der jetzigen einzuführen. Das Comitee giebt sich indes der Hoffnung hin, durch Verlauf der noch vorhandenen Voge bald in die Lage zu kommen, den endgültigen Termin der Verlobung festlegen zu können.

Das Leben in Wittenberg, welches eine Privatausstattung in halb im vergangenen Schuljahr 1198 Schüler, welche zu einem nicht geringen Theil aus Ausländern, in jenen aus Amerika und Teile kommen. Man sieht daraus, daß die technischen Wissenschaften wieder in Flor sind. Die sächsischen technischen Bildungsanstalten in Chemnitz sind ebenfalls in allen Abschließungen fast besetzt. Da ist es um so trauriger, daß die technische Hochschule in Dresden immer noch an dem Mangel von lebhafter Frequenz leidet. Es ist das um so bedauerlicher, als eine städtische Corona ausgezeichnete Lehrküste diese Anzahl zielt. Es müßten daher zwei Urtheile wieder bestätigt werden, welche die Tätigkeit unseres Bildungsministers fort und fort unterdrücken. Dieser ist die volle Geschäftsführung eines Studirenden der Hochschule davon abhängt, daß dieselbe vorher die Matrillärfürstung einer höheren Schule mit Erfolg bestanden hat, welche für die Chemnitzer Anhänger gleiche Bedingungen nicht, gleichwohl hat in den meisten technischen Branchen der Besucher von Chemnitz dieselben Chancen für die Zukunft. Es ist in der That ich munschenswert, daß das gegenwärtige Verhältniß der beiden genannten Bildungsanstalten noch präziser festgestellt werde, als es bis jetzt geschehen ist. Werner mag immer wieder darauf hingewiesen werden, daß für uns Sachsen die Existenz zweier höherer Bildungsanstalten für die Baukunst, die eine an der königlichen Kunstsakademie, die andere an der technischen Hochschule, offenbar ein Luxus ist, zumal die Aufnahmedeckungen der beiden Studiums an beiden Anfängen nicht derselben sind. Dies möchte mit ruhigem Blute eine Entscheidung getroffen werden, so schwerwiegt sie auch in, da die Studien an bedeutende künftliche Persönlichkeiten nicht zu umgehen ist.

Im Stollberg hat am 18. d. M. die Prüfung und Übergabe der neuerrichteten Wasserleitung seitens der Königlichen Wasserbüro am die Stadtgemeinde durch Herrn Ingenieur Gram stattgefunden. Das Wasser kommt durch ehemalige, in- und auswärts asphaltierte Rohre klar, neu und frisch von den dreißig Stunden entfernten sogenannten Deligen-Liechweien aus fünf gelegten Quellen, die — ohne Dampf und Maschinensatz — reichlich den Bedarf an Wasser decken.

Am Sonnabend Abend im Hotel Krohn das Gut des Besitzers Auguste Böllmer, im Volksmund „Böllhals“ genannt durch Bauer zerstört worden. Während von der Güte absolut nichts erichtet werden ist, gelang es, den teuren Weide- und Weinbergsbesitz, sowie den größten Theil des Mobiliars aus dem Wohngrunde zu bergen.

Der 18 Jahre alte Dreißigjährige Friedrich Ferdinand Drechsel in Freitag Vormittag in einer Werkstatt in Kreuzen auf dem Sande tot aufgefunden worden. Man nimmt als Todesursache übermäßigen Genuss spirituoser Getränke an. Vor einiger Zeit in Drechsel's Haus in Riedelsleben ebenfalls plötzlich verstorben.

In Borna wird die Rückkehr der Garnison Borna wegen der dort in großer Zahl vorgekommenen Typhuskraukungen vorausichtlich nicht erfolgen. Die betreffenden Soldaten — die 1., 2. und 3. — des Kavallerie-Regiments werden vielmehr Quartier in den Baracken bei Zehthauser beziehen. Der am 18. d. in Borna anwesende gewisse Wilhelm Medicinalius Dr. Hofmann aus Leipzig hat aber die Gewissheit als mild aufzutretend charakterisiert und erklärt, daß ein Schließen der Schulen dieberhalb nicht nötig sei. Wenn auch die Erkrankungen noch nicht abgeschlossen sind, so befindet sich doch ein großer Theil der Erkrankten wieder auf dem Wege der Besserung, so daß auch für die Militärverwaltung bestimmt ist, die Bedenken schwächen werden, die die Rückkehr der Garnison gegenwärtig noch verhindern.

Am Freitagvormittag bei Bittern wurden vorgekommenen Typhuskraukungen vermieden, indem die Garnison Borna und Schule des Eigentümers Weber durch Werner zerstört.

Am Sonntag hatte Böllhals unglücklich des Königlichen Beamtes und der Bauschule und zwar ihm von sich auf einen Menschenkopf, wo er kaum jemals dort aufgekommen ist. Weil jedoch die Hände über 30 M. ausgedehnt sind, so daß die Bauschule und die Bauschule waren die Hände über 30 M. ausgedehnt. Die Bauschule musste zur Befreiung des Fremdenverlebels Göttinge einlegen, z. B. nach Schwarzenberg n. Tannen ist glücklicherweise kein erhebliches Unfall vorgekommen. Abends beim großen Baptismus ist die Leitung eine unerträgliche geworden.

Am Freitagvormittag in Bittern wurde der Bauschule des Eigentümers Weber durch Werner zerstört.

Am Sonntag hatte Böllhals unglücklich des Königlichen Beamtes und der Bauschule und zwar ihm von sich auf einen Menschenkopf, wo er kaum jemals dort aufgekommen ist. Weil jedoch die Hände über 30 M. ausgedehnt sind, so daß die Bauschule und die Bauschule waren die Hände über 30 M. ausgedehnt. Die Bauschule musste zur Befreiung des Fremdenverlebels Göttinge einlegen, z. B. nach Schwarzenberg n. Tannen ist glücklicherweise kein erhebliches Unfall vorgekommen. Abends beim großen Baptismus ist die Leitung eine unerträgliche geworden.

Am Freitagvormittag in Bittern wurde der Bauschule des Eigentümers Weber durch Werner zerstört.

Am Sonntag hatte Böllhals unglücklich des Königlichen Beamtes und der Bauschule und zwar ihm von sich auf einen Menschenkopf, wo er kaum jemals dort aufgekommen ist. Weil jedoch die Hände über 30 M. ausgedehnt sind, so daß die Bauschule und die Bauschule waren die Hände über 30 M. ausgedehnt. Die Bauschule musste zur Befreiung des Fremdenverlebels Göttinge einlegen, z. B. nach Schwarzenberg n. Tannen ist glücklicherweise kein erhebliches Unfall vorgekommen. Abends beim großen Baptismus ist die Leitung eine unerträgliche geworden.

Am Freitagvormittag in Bittern wurde der Bauschule des Eigentümers Weber durch Werner zerstört.

Am Sonntag hatte Böllhals unglücklich des Königlichen Beamtes und der Bauschule und zwar ihm von sich auf einen Menschenkopf, wo er kaum jemals dort aufgekommen ist. Weil jedoch die Hände über 30 M. ausgedehnt sind, so daß die Bauschule und die Bauschule waren die Hände über 30 M. ausgedehnt. Die Bauschule musste zur Befreiung des Fremdenverlebels Göttinge einlegen, z. B. nach Schwarzenberg n. Tannen ist glücklicherweise kein erhebliches Unfall vorgekommen. Abends beim großen Baptismus ist die Leitung eine unerträgliche geworden.

Am Freitagvormittag in Bittern wurde der Bauschule des Eigentümers Weber durch Werner zerstört.

Am Sonntag hatte Böllhals unglücklich des Königlichen Beamtes und der Bauschule und zwar ihm von sich auf einen Menschenkopf, wo er kaum jemals dort aufgekommen ist. Weil jedoch die Hände über 30 M. ausgedehnt sind, so daß die Bauschule und die Bauschule waren die Hände über 30 M. ausgedehnt. Die Bauschule musste zur Befreiung des Fremdenverlebels Göttinge einlegen, z. B. nach Schwarzenberg n. Tannen ist glücklicherweise kein erhebliches Unfall vorgekommen. Abends beim großen Baptismus ist die Leitung eine unerträgliche geworden.

Am Freitagvormittag in Bittern wurde der Bauschule des Eigentümers Weber durch Werner zerstört.

Am Sonntag hatte Böllhals unglücklich des Königlichen Beamtes und der Bauschule und zwar ihm von sich auf einen Menschenkopf, wo er kaum jemals dort aufgekommen ist. Weil jedoch die Hände über 30 M. ausgedehnt sind, so daß die Bauschule und die Bauschule waren die Hände über 30 M. ausgedehnt. Die Bauschule musste zur Befreiung des Fremdenverlebels Göttinge einlegen, z. B. nach Schwarzenberg n. Tannen ist glücklicherweise kein erhebliches Unfall vorgekommen. Abends beim großen Baptismus ist die Leitung eine unerträgliche geworden.

Am Freitagvormittag in Bittern wurde der Bauschule des Eigentümers Weber durch Werner zerstört.

Am Sonntag hatte Böllhals unglücklich des Königlichen Beamtes und der Bauschule und zwar ihm von sich auf einen Menschenkopf, wo er kaum jemals dort aufgekommen ist. Weil jedoch die Hände über 30 M. ausgedehnt sind, so daß die Bauschule und die Bauschule waren die Hände über 30 M. ausgedehnt. Die Bauschule musste zur Befreiung des Fremdenverlebels Göttinge einlegen, z. B. nach Schwarzenberg n. Tannen ist glücklicherweise kein erhebliches Unfall vorgekommen. Abends beim großen Baptismus ist die Leitung eine unerträgliche geworden.

Am Freitagvormittag in Bittern wurde der Bauschule des Eigentümers Weber durch Werner zerstört.

Am Sonntag hatte Böllhals unglücklich des Königlichen Beamtes und der Bauschule und zwar ihm von sich auf einen Menschenkopf, wo er kaum jemals dort aufgekommen ist. Weil jedoch die Hände über 30 M. ausgedehnt sind, so daß die Bauschule und die Bauschule waren die Hände über 30 M. ausgedehnt. Die Bauschule musste zur Befreiung des Fremdenverlebels Göttinge einlegen, z. B. nach Schwarzenberg n. Tannen ist glücklicherweise kein erhebliches Unfall vorgekommen. Abends beim großen Baptismus ist die Leitung eine unerträgliche geworden.

Am Freitagvormittag in Bittern wurde der Bauschule des Eigentümers Weber durch Werner zerstört.

Am Sonntag hatte Böllhals unglücklich des Königlichen Beamtes und der Bauschule und zwar ihm von sich auf einen Menschenkopf, wo er kaum jemals dort aufgekommen ist. Weil jedoch die Hände über 30 M. ausgedehnt sind, so daß die Bauschule und die Bauschule waren die Hände über 30 M. ausgedehnt. Die Bauschule musste zur Befreiung des Fremdenverlebels Göttinge einlegen, z. B. nach Schwarzenberg n. Tannen ist glücklicherweise kein erhebliches Unfall vorgekommen. Abends beim großen Baptismus ist die Leitung eine unerträgliche geworden.

Am Freitagvormittag in Bittern wurde der Bauschule des Eigentümers Weber durch Werner zerstört.

Am Sonntag hatte Böllhals unglücklich des Königlichen Beamtes und der Bauschule und zwar ihm von sich auf einen Menschenkopf, wo er kaum jemals dort aufgekommen ist. Weil jedoch die Hände über 30 M. ausgedehnt sind, so daß die Bauschule und die Bauschule waren die Hände über 30 M. ausgedehnt. Die Bauschule musste zur Befreiung des Fremdenverlebels Göttinge einlegen, z. B. nach Schwarzenberg n. Tannen ist glücklicherweise kein erhebliches Unfall vorgekommen. Abends beim großen Baptismus ist die Leitung eine unerträgliche geworden.

Am Freitagvormittag in Bittern wurde der Bauschule des Eigentümers Weber durch Werner zerstört.

Am Sonntag hatte Böllhals unglücklich des Königlichen Beamtes und der Bauschule und zwar ihm von sich auf einen Menschenkopf, wo er kaum jemals dort aufgekommen ist. Weil jedoch die Hände über 30 M. ausgedehnt sind, so daß die Bauschule und die Bauschule waren die Hände über 30 M. ausgedehnt. Die Bauschule musste zur Befreiung des Fremdenverlebels Göttinge einlegen, z. B. nach Schwarzenberg n. Tannen ist glücklicherweise kein erhebliches Unfall vorgekommen. Abends beim großen Baptismus ist die Leitung eine unerträgliche geworden.

Am Freitagvormittag in Bittern wurde der Bauschule des Eigentümers Weber durch Werner zerstört.

Am Sonntag hatte Böllhals unglücklich des Königlichen Beamtes und der Bauschule und zwar ihm von sich auf einen Menschenkopf, wo er kaum jemals dort aufgekommen ist. Weil jedoch die Hände über 30 M. ausgedehnt sind, so daß die Bauschule und die Bauschule waren die Hände über 30 M. ausgedehnt. Die Bauschule musste zur Befreiung des Fremdenverlebels Göttinge einlegen, z. B. nach Schwarzenberg n. Tannen ist glücklicherweise kein erhebliches Unfall vorgekommen. Abends beim großen Baptismus ist die Leitung eine unerträgliche geworden.

Am Freitagvormittag in Bittern wurde der Bauschule des Eigentümers Weber durch Werner zerstört.

Am Sonntag hatte Böllhals unglücklich des Königlichen Beamtes und der Bauschule und zwar ihm von sich auf einen Menschenkopf, wo er kaum jemals dort aufgekommen ist. Weil jedoch die Hände über 30 M. ausgedehnt sind, so daß die Bauschule und die Bauschule waren die Hände über 30 M. ausgedehnt. Die Bauschule musste zur Befreiung des Fremdenverlebels Göttinge einlegen, z. B. nach Schwarzenberg n. Tannen ist glücklicherweise kein erhebliches Unfall vorgekommen. Abends beim großen Baptismus ist die Leitung eine unerträgliche geworden.

Am Freitagvormittag in Bittern wurde der Bauschule des Eigentümers Weber durch Werner zerstört.

Am Sonntag hatte Böllhals unglücklich des Königlichen Beamtes und der Bauschule und zwar ihm von sich auf einen Menschenkopf, wo er kaum jemals dort aufgekommen ist. Weil jedoch die Hände über 30 M. ausgedehnt sind, so daß die Bauschule und die Bauschule waren die Hände über 30 M. ausgedehnt. Die Bauschule musste zur Befreiung des Fremdenverlebels Göttinge einlegen, z. B. nach Schwarzenberg n. Tannen ist glücklicherweise kein erhebliches Unfall vorgekommen. Abends beim großen Baptismus ist die Leitung eine unerträgliche geworden.

Am Freitagvormittag in Bittern wurde der Bauschule des Eigentümers Weber durch Werner zerstört.

Am Sonntag hatte Böllhals unglücklich des Königlichen Beamtes und der Bauschule und zwar ihm von sich auf einen Menschenkopf, wo er kaum jemals dort aufgekommen ist. Weil jedoch die Hände über 30 M. ausgedehnt sind, so daß die Bauschule und die Bauschule waren die Hände über 30 M. ausgedehnt. Die Bauschule musste zur Befreiung des Fremdenverlebels Göttinge einlegen, z. B. nach Schwarzenberg n. Tannen ist glücklicherweise kein erhebliches Unfall vorgekommen. Abends beim großen Baptismus ist die Leitung eine unerträgliche geworden.

Am Freitagvormittag in Bittern wurde der Bauschule des Eigentümers Weber durch Werner zerstört.

Am Sonntag hatte Böllhals unglücklich des Königlichen Beamtes und der Bauschule und zwar ihm von sich auf einen Menschenkopf, wo er kaum jemals dort aufgekommen ist. Weil jedoch die Hände über 30 M. ausgedehnt sind, so daß die Bauschule und die Bauschule waren die Hände über 30 M. ausgedehnt. Die Bauschule musste zur Befreiung des Fremdenverlebels Göttinge einlegen, z. B. nach Schwarzenberg n. Tannen ist glücklicherweise kein erhebliches Unfall vorgekommen. Abends beim großen Baptismus ist die Leitung eine unerträgliche geworden.

Am Freitagvormittag in Bittern wurde der Bauschule des

Bermittlung.

* Über einen "Sobekenschein", den die Jäger des Mars in der Hauptstadt zu Richterseits der Cholerazum Zug ausgetragen haben, ist dem "P. 2." von dort folgende Mitteilung ausgegangen: Bei einer Übung, zu welcher die Sobekens gezeigt auf dem Platz versammelt waren, fiel es dem leitenden Offizier auf, daß die Jäger sehr wenig bei der Sache waren, dabei aber recht vergnügt schauten. Aus seine Frage, was das zu bedeuten habe, wurde keine Aufmerksamkeit auf das im Hause siehende große Drama gezeigt. Der sonst so tugendhaften Höhe war ein "Döter der Choleraz" geworden. Eine breite wolleine Bluse umhüllte seinen Leib und ein beherrschter Zettel kennzeichnete ihn als "Choleraverdächtig". Über Nacht hatte sich diese Metamorphose vollzogen. Die jungen Leute haben ihrem Unmut darüber, daß sie mit Absicht auf die Choleragefahr jetzt zum Tragen von Leibbinden gezwungen sind, in dieser diabolischen Weise Ausdruck gegeben. Hoffentlich wird deshalb mit den "Leibbindern" nicht allzu schwer ins Gericht gegangen werden, zumal sie schon ohnehin seit dem drohenden Auftreten des Choleragewissens schwer genug getrieben sind: Sie dünken nämlich an den Sonntagen weder ihre Angehörigen besuchen, noch ih. außer den Vehren, irgendemandem der Inhalt zur Aufsicht gestellt, sodas die Sobekens von allem Verfehl mit der Aufmerksamkeit abgedeckt sind.

Um Anklage an die in den letzten Tagen mit großer Gründlichkeit beschuldigte Krone, ob Napoleon sich am Tage der Schlacht bei Sedan schwänzte, dürften einige Angaben, die der Wabder Imparzial über den Haarschädel des Kaisers macht, von allgemeinem Interesse sein. Der Berichtsmacher Goumont war der vielseitigste Berater und der Herzengrat Napoleons und durfte sich auch rühmen, in die intimsten Toilettengeheimnisse der schönen Eugenie von Montijo besser eingeweiht zu sein als ihre berüchtigten Kommerzien. Der Kaiser war durchaus kein Freund einer gewöhnlichen Toilette; geläufig und gekleidet Händen waren ihm ein Vorwurf und nicht selten erschien er selbst bei Hofseitkeiten, Vorabendes und Ministerbesuch mit einem beunruhigten Ansehnen, das sich ganz sonderbar von dem schwarzen Haar und der weißen Weste abhob. Im Schloß zu Bévercérons trug er einmal kurz vor seiner Vermählung mit der Gräfin von Montijo und in Gegenwart der Leutze bei der Galatase ein Überhemd, dessen Brustkreis von oben bis unten mit Goldwürm bekleidet war, von dem der Kaiser beim Grüßbuck etwas zu viel genommen hatte. Die hohe Prinz und ihre Damen wurden darüber dieses reizendste Gelehrtheitzaus abwechselnd toll und blau, und der Hügelabtanz des Kaisers konnte vor Entzücken selten Besserung bringen. Eugenie trug der Kaiser mit dem Kopftuch; er ließ sich täglich nicht nur einmal, sondern oft sogar dreimal den Bart abnehmen. Daogen konnte ihr Goumont nie dazu bewegen, sich die vereinzelt auftretenden grauen Haare färben zu lassen. Die Kaiserin bildete den Revers des Medaillen; sie hatte fast für nichts anderes Sinn, als für ihre Toilette, und entwarf mit dem rostikischen Geschmack höchst eigenständig die Blüme und Zeichnungen für ihre Haarschädel. Ihren früheren Kopfkleider zelt, der ihr nichts zu Tante machen konnte und überdies die Unvorsichtigkeit begegnet, die Modelle zu den Haarschädeln der Kaiserin an Damen der hohen Gesellschaft unter der Hand" merkend zu verschwinden, hatte sie entlossen, um Goumont engagieren zu können. Die Kaiserin schwärmte sich nicht, ihre einzige Extravaganz bei der Bekleidung ihres Gleichs bestand darin, daß sie sich mit einem schwarzen Stoff die Augenbrauen demalte. Auf ihr goldblondes Haar war sie sehr stolz, aber Goumont erzählte, daß dieser Haarschmuck gerade nicht in Hülle und Fülle vorhanden war, und das die schöne Eugenie durch Haarmadeln, Kapuzen, falte Kopf und andere Kunstdrohne die "Natur etwas verbesserter". Deshalb verschonte sie auch niemals eine Rose von ihrem eigenen Haar, so oft sie auch darum gebeten wurde und alle diejenigen, die sich im Besitz von echten Haarschädeln der Kaiserin Eugenie zu befinden glauben, können sich dies zum Trost sagen lassen, daß die Sammler der Kaiserin, die treue Ehefrau, in ganz Paris herumzog, um Goldhaar zu erwerben, das dem ihrer Herrin ähnlich war; mit Strähnen von diesem lässig erworbenen Haar machten sich die beidrigen Anden der Kaiserin begnügt. Goumont begleitete seinen Kaiserlichen Herrn im Jahre 1870 in's Feld und schließt stets, in einem Soldatenmantel gehüllt, auf dem Boden vor dem Sitz seines Gebüters. Einmal hatten ihn die Adjutanten in einer irgendwo erbaute Uniform eines preußischen Infanterie-Husaren getragen, und als ihn der Kaiser, der sehr überglücklich war, in diesem Auszuge erblieb, rief er ganz entzückt aus: "Menno! Du siehst ja aus wie ein Todtenträger, und als ob Du mich nicht freisen, sondern bedrohen wolltest". Goumont wußte auch wirklich kurz Zeit darauf der Grablegung des Kaiserreichs bei; er war bei der Zusammenkunft Kaiser Wilhelms mit Napoleon zugegen und nahm thränenden Augen von seinem Herrn Abschied, als diejenigen Schloss Wilhelmshöhe zum unfehlbaren Aufenthaltsort angewiesen wurde.

* Im Darmunder Gefängnis harrt noch eine 10jährige Mörderin der Aburtheilung; sie hat das ihr zur Wartung übergebene Kind, weil es ihr zu schwer war, in einem Brunnen geworfen, in dem das arme Wesen umkommen ist. Jetzt ist eine fünfzehnjährige Berliner wegen doppelten Mordversuchs in Haft genommen worden. Das Mädchen konnte sich mit der Nöthigung der Herrschaft, bei der es diente, nicht vertragen und fügte den Plan, sie zu vergiften, zu welchem Zweck sie ihr Kästchen in den Kaffee goss. Die Nöthigung merkte die Sache und trank den Kaffee nicht. Am folgenden Tage sah das Mädchen das Bett der Nöthigung in Brand, um sie zu tödten. Die Nöthigung erwachte zum Glück frühzeitig, infolge deinen das bedächtige Verbrechen verteilt wurde. Die verommene Person wurde in Haft genommen.

* Der dicke Mensch der Welt ist vor einigen Tagen in Neu-Braunschweig (Stadt Neu-Jersey) an Herzverfettung gestorben. Der Reger Turnan Schenk, der in ganz Amerika unter dem Namen Barnum sat boy bekannt war, wog, als er starb, nicht weniger als 555 Pfund. Er war in Whitehouse (Neu-Jersey) geboren und ist 40 Jahre alt geworden. Schon als er in seiner Vaterstadt die Elementarschule besuchte, galt er wegen seiner außergewöhnlichen Größe für eine Schauspielerin ersten Ranges; er wog damals 355 Pfund. Je älter er wurde, desto dicker wurde er auch; mit 20 Jahren wog er 425 Pfund, und drei Jahre später wog er bereits 500 Pfund. Um diese Zeit war er, als ihn der findige Barnum entdeckte und im Triumph durch die Vereinigten Staaten schleppete. Schließlich wurde Schenk jedoch nach berühmten Museen kontaktfreudig und unternahm Konzerte auf eigene Faust, bis er sich vor einigen Jahren, nachdem er ein bedeutendes Vermögen erworben hatte, vom Geschäft zurückzog. In Neu-Braunschweig bildet der Tod des "Kobolds" das Zentrum Gesprächs, und die Personen, die in das Sterbedhaus trudeten, um die ausgestellte Leiche zu sehen, zählten noch Tausenden. Der "Unterstaat", der die Betreuung des Leichnamen übernommen hatte, befand sich Anfangs in großer Verlegenheit, da es unmöglich war, den dicken Körper, für den überdies noch ein mächtiger Sarg gehauzt war, durch die Türen zu schaffen; man mußte idiosyncratisch, um die Leiche fortzutragen zu können, die Thüren breiter machen lassen.

Einen Beitrag zu der Frage, ob deutl. die gefährliche Arbeit ihren Mann lohnt, liefern die von den französischen Wöhren soeben angestellten Berechnungen über den Erfolg der Werke Emil Sola's. Man kennt die Einzelheiten des Vertrages dieses meisteinflussenden französischen Schriftstellers mit seinem Verleger Edelpentier, zu dessen Ehre es gelang ist, daß er dem berühmtesten Schriftsteller aus eigenem Antriebe günstiger Bedingungen gewährte, als in einem ungewöhnlichen Vertrage vorgeesehen war. Emil Sola erhält demnach für jedes Exemplar seiner Werke 60 Cent.; im Anfang erhält er nur 40 Cent. Der Gesammtbetrag seiner Werke mit Einschluß des letzten, der "Dörfle", beträgt 1.288.000 Exemplare und hat ihm zu 60 und für einen kleinen Theil zu 40 Cent., rund 800.000 Exs. eingebracht. Die Ueberlieferungsgebühren und ein kleiner Betrag für den Andruck von Romanen in französischen Siedlungen kommen mit 200.000 Exs. hinzu, ferner 800.000 Exs. für die Autorenrechte an den dramatischen Werken. Noch kommen für 20 Jahre Arbeit eines der erfolgreichsten Schriftsteller unserer Zeit 1.300.000 Exs. oder 65.000 Exs. jährlich. Sicherlich ein genügendes Einkommen, namentlich für den hochherrschaftlichen Sola, der über auch einen gewissen Staat mögen muß.

* Friedliebend. Gerichtspräsident (zum Anfangszeit, der fortgehen will): "Wo wohin denn?" — Anfangszeit: "Hört will ich gern." — Ein friedliebender Mensch: wann sie der Herr Staatsanwalt mit mein' Vertheidiger beständig wegen mir herumstellt? — das kann ich mir nicht anhören."

* Aus der Schule. Lehrer: "Wann stand Karl der Große?" — Schüler (der nicht aufgepaßt hat), blickt verlegen um sich. — Lehrer: "Wie, das weißt Du nicht?" — Schüler: "Ich glaube nicht, daß glaube damals war ich gerade krank, Herr Doktor." (Lustig)

* Dr. med. R. König, Mohrscheide 14, 1., nahe der Auswehr. Spezialist für geistige, Hals-, Haut- u. Blasenleiden tätig. 9-10.30. Sonntags nur 9-10.30. Dienstage u. Freitags auch Abends 8-9. — Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, 1., heißt alle geistigen Krankh. Haut- u. Hornhauten, Geschwüre u. Schwäche. Sprechst. von 9-10.30 u. 5-8 Uhr. Anfangszeit 8-9. — Oberarzt a. D. Tischendorf, Special Arzt, Glacisstraße Nr. 26, für Jämmel, m. u. m. geistige Krankh. u. l. m. 10-11 u. Abends 7-8. (Ausg. direkt.)

* Dr. med. Lell (Dr. Blau's Polyclinic) Langestraße 47, Specialarzt für alle geb. Krankh. d. M. u. Arz. Schwachzustände, Unterz., Hals-, Hals- und Blasenleiden. Behandlung u. 57 J. Choler, ohne Verstärkung u. ohne Angwendung diastischer Mittel (Quedlinburg); ausg. briefl. Sprechst. 9-10 u. 6-8.

* Kötting, Pillnitzerstr. 4, 2., heißt Gaumenhöhlen, Magenleiden, Asthma, geb. Krankh. 8-9. (Ausg. direkt.)

* Mag. Hofrichter, Chemnitzerstraße 18, 10-11. Höhleleie Otolgie.

* Böttcher, gr. Brüderg. 14, heißt frische u. ganz veraltete geistige Krankheiten, Schwachzustände, Geschwüre, Geschwüre, Gaumfrank. Rechten (and. Paraphlebitis) aller Art 8-9, Abends 7-8.

* Wittig, Scheffelstr. 31, f. geistige u. Haufr. 8-9. 10-11. 12-13.

* Von allen Arzten wird als eine Vorleistungsmöglichkeit gegen Anstrengung bei Choleragefahr verachtete Pflege des Mundes, da letzter die einzige Eingangs-

pforte der Bakterien in den Körper bildet, empfohlen. Als ein unüberwundenes Hindernisgefecht der Söhne und in Mundauspützungen wird von Autoren, u. a. Prof. Dr. Weltzien, das antike "Aladdin" Jahr und Mundwaschen empfohlen.

Gouen M. 1.25 und M. 2. — Man geht auf Schuhmarke: Schuhzettel mit "Aladdin" Schrift in d. bekannten Ausführungen. Dr. von P. Apoth. 2. — Stora, B. Uhrtypus: Kleiner Apoth. 2.

* Räumliche Zahnpflege, Reparaturen, Ulzera, Blutungen u. W. Zahn. W. Kitzig, Marienstr. 40, 2. Dresden. Nachrichten.

* Feuerwagen baut u. empfiehlt J. Grödner, Altmühlstr. 2.

* Die Schablonen Fabrik von Gebrüder Protzen, Landbaustr. 11 im Dombezirkgebiete, fabrikt gründlich nur vollständig gute Ware und empfiehlt ihr großes Lager von Monogramm-Schablonen in den modernen und gesättigten Techniken in laufender Auswahl. Tannir Schablonen für Geschäftswesen von den kleinste bis zu den größten, eben alle anderen Schablonen in jeder gewünschten Form und Größe.

* Vertreter Niemand kennt sollethinig wie Wm. Neyer's Parfival-Parfumerien zu vertreiben, denn die gewahrt eine Freude für das Auge und ein Wohlgelein im Geschmack, zu haben in allen diesen Parfumerie-Geschäften.

* Das Militär-Vadogonium von P. Killisch, 2. und Ritterstr. a. D. früher Berlin, jetzt Braunschweig, Bismarckstr. 8, bereitet für alle Militär-Examen vor und verdient seine vorzüglichen Erfolge seit einer langen Reihe von Jahren der individuellen Behandlung, sowie der regelmäßigen Pflege für Körper und Geist der Kavallerie. Näheres das Biogramm.

* Kaffeehausattribution H. Grossmann, Altmühlstr. 2.

* Seidenwaren W. Helm, Nantz, Altmarkt, Ecke

Scheffelstrasse, beide Uebergänge f. Seidenwaren & Bekleid.

* "Pietät", größte, beste und billige Heerdigungen.

Auffahrt in Dresden u. Umgebung Hauptstrasse, Empfehlung und Magazin 2. — Aus der Nr. 35. — Die Heimburggruppe und

bedürftigsterweise verpflichtet, die Tarife der "Pietät" zu aufzufordern in den Trauerhäusern mit vorzulegen.

* Trauerwaren-Magazin zur "Pietät", am See 25

Bassenge & Fritzsch Bankgeschäft, Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

Au- und Verkauf von Staats- und Wertpapieren, Einlösung von Coupons.

Umwchselung von ausländischen Banknoten, Gold etc.

Annahme von Geldern im Depositen- und Checkverkehr.

Domicil-Stelle für Wechsel.

Permitzung für Alles, was in das
Bankfach einschlägt, auch wenn wir
keine besondere Bekanntmachung für
den einzelnen Fall erlassen sollten.

Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathause.

An- und Verkauf von Staatspapieren,
Obligationen, Aktien und allen Geldsorten zu den
billigsten Bedingungen.

Tratten auf alle größeren Plätze Nord-
Amerikas.

Creditbank für Grundbesitz u. Gewerbe zu Dresden, Kreuzstrasse 9.

Geld-Einlagen
verzinslich wie mit 3-5 Prozent.
Das Kreditinstitut.

2 fl. nette Hundert. 1 Hundes-Schreibmaschine 10 und
2 zu verlangen. Ausgabe 10. Einzelhandel 10. Einzelhandel
Vorher 21. Cent. Einzelhandel 25. Cent.

Augenärzt Dr. Bode,

Struvestr. 9, 2.,

zur ü d g e f e h r t.

Für Haut- u. Geschlechtskrankheiten

solche Krankheiten der Harnwege:

Spezialarzt Dr. med. Borgenstern, appr. Arzt,
Dresden-N. Wildstrudlerstrasse 12, 11. (Gut Cauerhoff,
Sprechstunden täglich 10-12, 5-7, Sonntags 9-12 Uhr).

Hugo Straube,

prakt. Baumscheidt und Heilmagistriseur.

Scheffelstr. 1 (am Altmühl), Sprechst. 10-11 u. 4-7 Uhr, bei
handelt nach langjähriger Erfahrung alle Krankheiten, welche aus einer Verdunstung des Blutes entstehen, ebenso alle Krebsarten mit
seinen Geschwüren in jüngerer Zeit.

Büro mit vielen Tafelschriften, Räthen und Schematismen,
darunter viele von vielen Arzten, gratis und frisch.

Obersichts- u. hiejige Steinsohlen,

Duxer Hamm-Steinsohlen,

ab Niedelzlage, sowie ab Söhn unterhalb der Brückenzimmung

verdutzt zu billigen Preisen.

Albin Kaden, Kammerstrasse 24.

Langebrück-Villa „Edelweiss“,

herrschaftliche Wohnung

im ersten Stock: Salon mit Balkon, 5 Zimmer, Küchen, Toilettens. Im zweiten Stock: 3 Zimmer, Badez., Toilette, WC.

12. Stein. Preiser.

On parle français. Man taler dansk.

P. P.

Anfang Oktober d. 3. werden wir Strebelnerstrasse 22 ein

Institut für Tanz- und Anstandslehre

in den für diese Zwecke neu eröffneten, mit allem Komfort ausgestatteten Raumlichkeiten können.

Der Unterricht im Einf. wird in 3 Abteilungen eingeteilt:

1. für junge Leute, 2. für ältere Personen (Mutter), 3. für Kinder.

Angemeldungen erhalten wir bei Kindertanzunterricht.

Anmeldeungen erhalten wir aus darüber: Strebelnerstrasse 22

Den geneigten Wohlwollen der gesellschaftlichen Kreise uns ganz ergebnis empfehlend.

Paul Rothe und Frau geb. Carey,

Königl. Sächs. Hof-Kotänzer.

Ken! Geächt. Ne!

Universal- Petroleum - Meh - Apparat,

zum Abmessen jedes beliebigen Quantums von 1

bis 40 Liter schnell und sicher.

Prospectus gratis und franco.

Gebr. Semmelroth,

Metallwaren-Fabrik,

Dresden, Stärkengasse Nr. 26.

Wichtig für Damen!

Schmerzlos!

Frau Kublinski,

Zahnkunstlerin,

22 Altmühlstrasse 22,

Das Thee-Importhaus Seelig & Hille,

Inh. Wilhelm Rudolf Seelig und G. & E. Hille, macht hierdurch bekannt, dass die seit Jahren von Wilhelm Rudolf Seelig, dem Begründer der Firma R. Seelig & Hille, zusammengestellten Thees, welche so sehr schnell beliebt und prämiert wurden, von obiger Firma jetzt in Packeten **ohne Theekanne** verkauft werden.

Die auf Papier gedruckte Theekanne bürgt also jetzt **nicht mehr** für die Vorzüglichkeit der fachmännischen Theemischungen unseres Herrn W. R. Seelig. Dagegen sind unsere Marken O, B, F etc. gerichtlich eingetragen und tragen entsprechenden Vermerk auf den Verschluss-Marken. Mit dieser Papier-Theekanne bringt ein Herr Gustav Emil Dittrich aus Schönberg in Mähren erst seit 3. Juni 1892 unter der Firma R. Seelig & Hille Thees in den Handel.

Wir haben nicht nöthig, auf Täuschung des Publikums auszugehen, denn unsere Firma stimmt mit den Namen ihrer Inhaber überein. Der Name unseres Herrn Seelig und seine Fachkenntnisse bürgen mehr für die Güte unserer Thees, als eine Papier-Theekanne.

Man kaufe Proben dieser Papier-Theekannen-Thees und vergleiche sie mit den bewährten Mischungen unseres Herrn Wilh. Rud. Seelig.

Seelig & Hille

Inhaber: Wilh. Rud. Seelig u. G. & E. Hille.



Dresdner Gerichts-Zeitung
Jeden Wochentag erscheinend,
hochinteressant, lehrreich und unterhaltend,

das nützlichste Blatt für jeden Staatsbürger.

Vierteljährlich bei täglichem Erscheinen

1 Mark.

Bestellungen nimmt jede Post-Anstalt entgegen

Gerichtsberichte aus ganz Sachsen.
Vertreter in allen Städten gesucht.

Achtung!

für Wirths und Markt-händler kommen 500 Stück schönes großes

Roth- und Feiskraut

und zwar 1 cintzmann. u. 1 zwei-spänner mit Leber. Zugänglich dabei aber leicht salzend, und leichtlich zu verarbeiten. Roth- und Feiskraut zum teilbaudigen Verkauf.

Tafel-Rollwagen

und zwar 1 cintzmann. u. 1 zwei-spänner mit Leber. Zugänglich dabei aber leicht salzend, und leichtlich zu verarbeiten. Roth- und Feiskraut zum teilbaudigen Verkauf.

Hausversteigerung.

Erbtheitungs-halter will das zum Nachlass des verstorbenen Herrn Bernhard Heinrich Oswald Bauch in Pirna gehörige, an der Kirchstraße — Freudenstraße — gelegene Haus und Gartengrundstück Nr. 461 C des Kreis-Ver-Vor und soll dies zur Grundstube für Pirna, welches Grundstück ohne Veräußerung der Objekten ertragbarlich auf 20,000 M. gewertet werden soll.

den 7. Oktober 1892

Mittags 12 Uhr

an bisheriger Amtsstelle unter den im Lemine bekannt zu gehenden Bedingungen versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den am davorigen Gerichtstag aushangenden Aushang hierauf bekannt gegeben wird.

Pirna, am 16. September 1892.

Königliches Amtsgericht.
Richter.

Zum vorhergehenden Einlauf von wirklich guten Polster- u. Tischler-Möbel empfiehlt mein

Möbel-Magazin

Fritz Gerke.

Uhlandstraße 13 u. Lindenauplatz.

Gelegenheits-Kauf.

Ein Paar Notschleifen, Öl-treibken, 155 Grm. grog, Güte u. Holzholz, 6 u. 7 Jahre alt (Schwester), ganz end geschoben, rauh u. unansehnlich, ein Geldstück, garantirt gleich, frisch und sicher, sieben Hühnchen kuh-leiche billig, sofort zum Verkauf.

1 gebr. Warenkraut, passend für Schuhmacher, 2 Mr. 70 bis 70 Grm. lang, wird zu kaufen geschickt. Ott. modernenartig. Meistergrade 13, 12, 11, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1.

Stepengeschäft.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 gebr. Warenkraut, passend

für Schuhmacher, 2 Mr. 70

bis 70 Grm. lang, wird zu kaufen

geschickt. Ott. modernenartig.

Meistergrade 13, 12, 11, 10,

9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

vom 2 die Wohl, billig ons Privat-

hand zu verkaufen. Schuhmachers-

stücke 18.

1 Arbeitspferd

Mein schön gelegenes Gut, im best. Stolze, über 200 Meter hoch, vollständig, lebenden u. tobenen Innenraum, sowie Gute, will ich sofort verkaufen. Sahlungs-fähige Schlosskästen wollen vorliegen. Unter **F. P. E. 2342** in die Exped. d. Bl. niederlegen.

Gut oder Rittergut

Suche ich als Landwirt, wenn möglich gr. Bereich. Einhaus mit einer Hinterr. gr. Hof, Nähe Bern. Platz in Dresden, angemeldet. Mietje M. 1000. Agent. w. Adr. unter **W. B. 56** verlängend Müglitz v. Pirna.

Bauland-Verkauf.

In nächster Nähe v. Dresden und ungefähr 10 Schritte zum gut bebauten Wohngebiet, welches sich zur Errichtung eines grossen Hauses vorzüglich eignet, befindlich. Off. unter **E. G. 680** "Invaliden-dorf" Dresden erbeten.

Hausgrundstück

mit Baustelle, 800 m² zu kaufen; eine **Schneiderei** u. Wohnung. Scheune, zwei Ställchen mit Kuhstall, und 12 Schritte Weit v. dem Markt, ein **Bauhaus** (Bebenachfrage), Mitte Altstadt, 10000 M² Wierumfang, sofort bauen zu können. Robert durch **A. Masseke**.

Niedersedlitz, Kleinseite 90b

Familien-Villa

gut, 1. etg., beiter Satteldach, viel Platz u. Zubehör. Ausstatt. d. im amüsantesten. 1000 M². Weit weit höher, als in **feiner Lage** Röbelnhausen d. Dresden anfangen m., bitte um Adr. unter **E. P. 322** in die Exped. d. Bl.

Zu Kauf d. Niedersommeritz ist **Ein Haus** mit schön. Gärten zu verkaufen. Zu erfragen im Gasthof Daseß.

Landgrundstück

zu verkaufen oder zu verpachten, vorzüglich geeignet zu einer

Naturheilanstalt, leicht gelegen, mit Waldbehandl. Obis u. Gemüsegarten, in nächster Nähe von Dresden. Einladungen unter **N. H. 65** Empfangsamtstag Dresden.

Mittergüter,

wie Rusticalgüter nur preisgünstig u. in guter Kultur in allen Gärten. Schlesien wie unvergleichlich zum Verkauf nach **25. August**, Siegmar, Gartenstraße 12.

Haus-Kauf.

Sucht wird ein **Zinsbau** d. ähnlich, bis 15000 M. Preis mit höheren Anlagen. Adr. ebd. unter **T. E. 887** im "Jubiläum-dorf" Dresden.

Herrschäftsliche Villa,

wohl eingezichtet, ist billig zu kaufen, aber zu vermieten. **Kleines Dresden - Striesen**, 5. Straße 71.

Ein kleines Landhaus,

für 1 od. 2 Familien pass., mit schönen großen Gärten u. Bade-ruhe, ist preiswert zu verkaufen. **Blasewitz**, Bergstraße 10.

Ein sehr bewegt zu bewirthschaftendes

Rittergut

bei Dresden, mit 25 Acre, besten Feldern und Weinen, guten Gebäuden u. herrschaftlichem Wohnbau habe ich für 20.000 M. zu verkaufen im Auftrage und erschließt Selbstläufer nach Auskunft

de Coster,

Dresden, Wallstraße 6.

1 Grundstück m. Restaur.,

Brot-, Brüh- u. Feinbäck., in Mitte der sächs. Schweiz im belebten Orte an der Hauptstraße gelegen, ist unter günst. Beding. zu ver. Off. u. **C. E. 68637** in die Expedition dieses Blattes.

Ein wirtschaftlich schöne u. ausgereifte

kleine Villa

in Blasewitz mit sehr hübschem Garten, a. d. Werderboden u. nächst der Elbe gel., ist Umstände hold, billig zu verkaufen. Räberes bei dem Wirt der Werderbodenwarte, Blasewitz.

Eine Fabrik mit be-

stehender Dampfkraft. Gefäß mit in Indienstein 120 L. Mir. Gestäck, an der Schiffbaren Saale od. Elbe gelegen, wird billig zu pachten, ev. später zu kaufen gesucht.

Offizien. an **Ferd. Seiter**, Sch. Meininge.

Brauerets-Verkauf.

Eine in einem großen Teile schönster liegend gelegene Brauerei, zur Zeit noch verpachtet, ist unter günst. Bedingungen billiger zu verkaufen braucht **E. C. Fritsch**, Zeitz, Post d. Bl.

Ein Haus

in gr. Zustand (Vorstand)

ca. 1000 M. Weit v. Elbe, Platz, im

Paradies, gr. Hof, Nähe

Bern. Platz in Dresden, angemeldet. Mietje M. 1000. Agent.

Adr. unter **W. B. 56**

verlängend Müglitz v. Pirna.

Restaurations-Grundstück-Verkauf.

Eine mit Küchen im Keller

Lage u. verschönlicher Außen- u.

innenansicht Kochhaus in kompletter beller vor. zu verkaufen.

Off. auf unter **M. E. 1000**

billig. Röbelnhausen erbeten.

Hausgrundstück

mit Baustelle, 800 m² zu

kaufen; eine **Schneiderei** u.

Wohnung, Scheune, zwei

Ställchen mit Kuhstall, und

12 Schritte v. dem Markt, ein

Bauhaus (Bebenachfrage), Mitte Altstadt, 10000 M² Wierumfang, sofort bauen zu können. Robert durch **A. Masseke**.

Dresden, Neustadt, Hauptstr. 13

Viel Geld

zu verdienen in bei Kauf e.

ca. 10000 M. Mit reichen Bau-

stellen, auf zeitigen und

günstigen Kaufpreis, auf die

gewünschte Höhe

gerichtet ist, den die Plan-

an der deutlich günstigen Lage

holt, daher ein schöner Abzug

einer Baustelle zu niedrig

gerichtet ist. Zu Weiterem

ist bewährt.

Großhändler Anders.

Dresden, König-Albertstr. 4, 2

Grundstück-Versteigerung.

Am 1. Oct. 1892 Nachm. 3 Uhr

in Großherzogtum d. Elbschlos-

werde, Station der Dresden-Mün-

chenbahn, das neue villen-

anlage-Haus- u. Gartengrundstück

W. 100 m² umwelt des Wohn-

hauses mit angrenzender großer Bauliste

meistbietend zweitlich versteigert

wurden. Kaufleute haben

zur teilung der Zeit im Grund-

stücke das abt. einzubringen. W. 100 m² umwelt des Wohn-

hauses durch **G. C. Schwei-**

nin

Dresden, Hauptstr. 21

Hausgrundstück

zu Kauf d. ähnlich, wie in

feiner Lage Röbelnhausen d.

Dresden anfangen m., bitte um

Adr. unter **E. P. 322** in die Exped.

d. Bl.

Hotel-Verkauf.

mit Laden, Bogenhalle, äußerst

billig zu verkaufen. Adr. unter **B. R. 990** an den "Invaliden-

dorf" Dresden erbeten.

Haus

mit Laden, Bogenhalle, äußerst

billig zu verkaufen. Adr. unter **B. R. 990** an den "Invaliden-

dorf" Dresden erbeten.

Rittergut

in der Mark, zwanzig Minuten

(Döbeln) von der mit 26.000

Einwohnern bebauten Kreis-

Grenze gelegen, schmiede-

hütte, Schmiede, Schmiede-



Hirsch & Cie.,



Neumarkt, Ecke Moritzstr.

Mittwoch Abend und Donnerstag

Grosse Ausstellung

von

Neuheiten in Confections, Costumes, Seiden- u. Wollstoffen

in den Schaufenstern und Parterre-Räumen unseres Etablissements.

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß wir mit dem Verkauf von unserer

Milch-Seife

begonnen haben. Die Seife trägt die Aufschrift:



und ist nur dann echt, wenn sie mit unsre-



Schutzmarke

versehen ist.

Die nach besonderem Verfahren hergestellte milde Toilette seife ist bereit auf

reiner, besser, unentrahmter Kuhmilch

und rückt sich bald der Gunst des Publikums erneuen.

Pfund's Milch-Seife

Ist für den Preis von

30 Pfennigen pro Stück (3 Stück in einem Karton 80 Pf.)

zu haben

und bei nachstehenden Namen:

Altstadt:

Otto Auger, Dreifaltigkeitsplatz, 22.
Otto Biehler, Loschwitzerstrasse 30.
George Baumann, Loschwitzerstrasse 1.
Alois Bruckner, Loschwitzerstrasse 1.
W. J. Garvens Nachf., Löbtau 23.
Emil Dreher, Loschwitzerstrasse 1.
Arthur Dreher, Loschwitzerstrasse 21.
E. J. Freytag, Loschwitzerstrasse 1.
Joh. Hertenau, Loschwitzerstrasse 1.
Alo. Höhn, Loschwitzerstrasse 1.
Rob. Krieger, Loschwitzerstrasse 19.
Max Kübel, Loschwitzerstrasse 12.
Otto Kühnau, Loschwitzerstrasse 5.
Georg Krausnick, Loschwitzerstrasse 2.
Albert Saam, Loschwitzerstrasse 10.
Franz Henne, Loschwitzerstrasse 7.
Carl Jäschel, Loschwitzerstrasse 13.
Joh. Nacht, Loschwitzerstrasse 13.
Mich. Jungmann, Loschwitzerstrasse 11.
Hans Höberlin, Loschwitzerstrasse 21.
Gust. Kreidmar, Loschwitzerstrasse 6.
Max Krause, Loschwitzerstrasse.
E. Riehlmaier, Loschwitzerstrasse.
Paul Schumann, Loschwitzerstrasse.
Curt Leitner, Loschwitzerstrasse.
Alfred Küller, Loschwitzerstrasse.
O. G. Möhring, Loschwitzerstrasse.
Emil Niedel, Loschwitzerstrasse.
Ernst Reiter, Loschwitzerstrasse.
Hermann Koch, Loschwitzerstrasse.
Moritz Niedel, Loschwitzerstrasse.

Neustadt:

Erich Barthel, Annenstraße 1.
Emil Traube, Brüderstraße 11.
Otto Friedrich, Königstraße 79.
Hermann Bierth, Königstraße.
Max Helbig, Augustestraße 87.
C. Hoffstädter, Augustestraße 40 und
Königstraße 26.
Hinrichs & Wellnitz, Augustestraße 24.
Oskar Heilmann, Augustestraße 35.
Carl Raifers Wwe., Augustestraße 50.
Cesar Philipp, Neustädter Markt 3 u. 4.
Edm. Reich, Augustestraße.
H. Willrich, Augustestraße 1.
Max Schmidt, Augustestraße.

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund,

Hauptkantor: Bautznerstraße 79.



Filzschuhe 1 M. 80 Pf.
Filzpantoffeln 1 M. 25 Pf.
im Magazin zum „Pfaus“, Frauenstrasse 2.

Schluss des Ausverkaufs

wegen Geschäfts-Veränderung

■ 30. September ■

25 % unter Preis:
Strümpfe, Socken, Handschuhe
nur bestes Material.

Heinden, Hosen, Jacken
in Baumwolle, Wolle, Seide, für Damen,
Herren und Kinder.
Reise-, Sport- u. Nachthemden,
Röcke, Tücher in Wolle und Seide,
Corsets, Corsettschoner.

P. Veith, Pragerstr. 10.

Geld-Schränke
neuerer Konstruktion
empfiehlt C. Gabriel,
Steinstraße 7
15jährige Spezialität.

Marmor-Tische
für Conditorei, gebraucht, zu
taufen geachtet. Überzeugen Sie
sich am besten im Preis unter
1. M. 116 an die Expedition dieses Blattes.

2 J. alte Kutschpferde,
tabelllos, jungen, aber einschläfrig,
die sich auch zum Reiten eignen,
und für den freien Platz von
1000 Mark zu verkaufen. Kontakt
Nr. 9, am Rossmarkt.

Gold-Aktion,
genauerweise das diancante
reiche Spezialitätenpapier
Ausland und Rath darüber
gibt das neue Ausland und
Verlustrückblatt, 26. Jahrg.
Juli 1911, Nr. 2 bei jeder Buch
unter Nr. 4557 oder bei A.
Dann, Stuttgart.

Neuheit!
Bunus- u. Gedärdeartikel,
welcher gerechnet geschnitten, ist zur
Vorstellung ausgeschickt, sehr billig zu
verkaufen, event. kann sich Kapital
darin beteiligen. Off. abr. unter
H. H. J. 2611 Greif. d. St.

Press-Aepfel
mit Otto Betsch, Dampf-
Kessel, Dresden-Pleichen.

Korsspäne
glebt billig ab die Kostenjahrzeit
von W. Kubat, am See,
Walter's Hof.

Erdbeeren-
Blätzen

empfiehlt zur leichten Blätzen
von im Vorrat, vielfach prau-
len Garnitur. Spezialver-
arbeitung zu Diensten. Zugleich
mache mir meine bestehenden
Garnituren alle mit aufzurichten.
Baumwollpulpa Qualität zu entrichten.

Friedr. Edler,

Baumwolle im Ranken b. Dresd.
Zitung wird in oft am
Veröffentlichungsort hergestellt.
Empfehlung für diese
Produktion ist sehr
groß.

Private Capitalisten u. Rentiers

M. Uhlmann

13 Annenstraße 13.
Frischen Schellfisch
a. Bund 20 u. 25 Pf.
neue Bratheringe,
Pomm. Pöllinge

3 Stück 10 Pf.
empfiehlt M. Uhlmann.
Säule Schneider-Nähmaschine
(alt neu) bill. Baumwolle 12.

G. E. Höfgen,

Kinderwagen-Fabrik.

Königsbrückstraße 75.

Swingerstraße 8.

Betprech-Nr. 622 und Nr. 315.

Grosse Auswahl in:

Kinderwagen	von 12-120 M.
Kinder-Schaukeln	9-45
Straßenwagen	30-150
Kinder-Bettstühle	12-50
Puppenwagen	3-20
Kinderstühle	10-20

sc. sc.

Extra-Anfertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell u. billig.

Cataloge mit Abbildungen gratis.



Versteigerung. Sonnabend den 25. September um 11 Uhr an gleicher Stelle wie am 1. Maschinen, Werkzeuge und Comptoir-Utensilien etc.,

darunter: 1 gebrauchter Gasmotor 63 x Wiederaufbau, 2 gr. Tisch, 1 Anrichte und 1 Begeleitlauf zum Dampftrieb, 1 gute Draht- und Glühlampe, eine Spannmaschine, 1 H. Ziehlauf zum Aufziehen, 2 gr. u. 1 H. Spannmaschine, 1 Tisch, 1 Körbe und 1 Heizungsanlage, 2 Schlossketten, 9 Schraubzüge, 1 Messerblatt, ein Zeitbahn, 6 comp. Werkzeugkästen, Schnitte und Längen zur Bandenfertigkeit überreicht.

die Comptoir-Einrichtung,

darunter: 1 Schreibpult, 2 Ladentafeln, Regale, lange Tische, Sitzbänke, 1 Decimalwaage, sowie 1 Staffelschrank u. sc.

Bernhard Gansler, Rathausmechaniker und Faktor.

Die billigste Gas-Beleuchtung



ist und bleibt die
Wenham-Lampen-Beleuchtung.

Wiederholt ist gefunden worden, dass von allen Intensivlampen die

„Echte Wenham-Lampe“

in der Anschaffung die billigste und vortheilhafteste ist. Laut „Journal für Gasbeleuchtung in München“ wurde bei Messungen von Intensivlampen durch Fachmänner constatirt, dass die „Echte Wenham-Lampe“ die grösste Leuchtkraft erzielt. — Da dieselbe ausserdem 33% weniger Gas verbraucht als andere Systeme und das allerruhigste Licht von sich gibt, so ist die **Wenham-Lampe** gewiss nur zu empfehlen. — sc. sc.

Hermann Liebold, Dresden, grosse Kirchgasse 5, und **hiesige Gaschlossermeister**. — In Dresden allein über 600 Lampen angebracht.

Möbel-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen in Holle

gänzlicher Auflösung unserer Firma.

Möbel-Magazin vereinigter Tischler und Tapizerer (Gruungsmäister), gegründet 1826,
Ecke Altmarkt, Eingang Schreibergrasse 1, zweite Etage.



Hartgusswerk
und Maschinen-Fabrik
vorm. K. H. Kühne & Co.,
Actien-Gesellschaft, Dresden-Löbtau.
Liefer unter Garantie

Steinbrecher

neuester Construction unter Benutzung neuer
amerikanischer Hartgussfabrikate. Reserve-Hart-
gussbrechbacken jeder Construction auf
Coquille gegossen, bedeutend widerstandsfähig, zu
soliden Preisen.

Pferdestalleinrichtungen für Luxus- & Arbeitspferde fertigen Kelle & Hildebrandt, Dresden.

Böh. Bettfedern und Daunen.

Empfohlene mehrere Boger für Ausstattungen u. Haushalt das Bd. v. 1 M. an bis zu den feinsten Sorten. Durch große Einhand bin ich in der Lage, bei guter Worte die billigsten Preise zu stellen. Steppdecken mit Ware v. M. 350 an, fl. Baumwolle von 12 M. an, Daunen, Überdaunenbeden, nur eigenes Fabrikat.

Oscar Heduschka führt **A. Eich**,
Scheffelstrasse 8, nahe d. Altmarkt. — Gegründet 1824.

Dresdner Milchkuh-Institut

A. Lindner vorm. **Wille**,

älteste Institut Dresdens, gegründet 1877,

Bautznerstrasse Nr. 24, früher 71.

Telephon Nr. 2350 Amt 11.

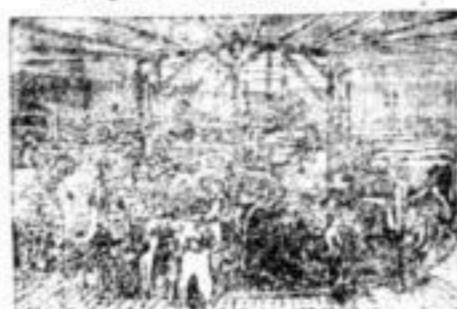
Specialität:

Sterilisirte

Säuglings-

und

Eier-Milch.



Original-
Schweizer Vieh.

Trocken-
Fütterung.

Unter fortlaufender chemischer und thierärztlicher Controle.

Verwand täglich 2 Mal frei ins Haus.

Gasmotoren - Fabrik

Louis Kühne, Dresden-A.

Mit ersten Preisen ausgezeichnet. Deutsches Reichspatent.

**Gas-
Benzin- u.
Petroleum-
(gewöhnl. Leuchtpetroleum)
Modell 1892**

in unübertroffen einfacher Konstruktion, voller Ausstattung mit garantiert geringster Kostenanwendung und billigsten Betrieb.

Rohrenanschlüsse und Prothesen bereitwillig. Transmission nach Zellen. Echtige Vertreter gesucht. — Hunderte im Betriebe.



Unwiderruflich 25. Sept. mag gegen Abendgabe das Lager aufgelöst sein!

Ausverkauf Konkurs-Schuhwaaren.

Wir eben erlaubt nur bis 25. 9. 94 gelangten Wallfahrt. 9. 10. King. Schießfest. Da noch bedenkt, dass d. 20. 9. 94 einen Reinigungsmaßnahmen. Triebel. Halbschuhe, Handschuhe und Wallfahrt. Pantoffeln von 10-25 M. 1999 Preis eines Schuhwaaren-Collections hochste Triebel. Halbschuhe, sowie als Winter-Schuhwaaren zu 1. m. ein Wagen, durchgang. Bessere Qualität zu wünschen herabrechnen. Ihr meiste Betrieb im üblichen Betriebung. Der Schuhwaarenhersteller hat auf bestellten Schuhwaaren besonders aufmerksam gemacht.

P. S.

zu einem sehr kleinen Preis auf bestellten Schuhwaaren zu verkaufen.

Cravatten

aus London, Paris, Wien, Berlin

Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.

Cravatten:

Entsch. hell und dunkel 0.50,
Linen mit Nadel in zeit. Must. 0.75,
Regatt. gestreift, carriert, linsch. 0.75,
Regatt. Überraschend schöne Muster 1 und 1.25.

Regatt. Nouveautés 1.50,

Westen, moderne Farben 0.50,

Westen für Unterkragen 0.35,

Schleifen für Unterkragen 0.30,

Doppelwesten für Unterkragen 0.35,

Knopfwesten für Stehkragen 0.75,

Normalwesten, aussserordentlich Neat 1.00,

praktische Deckcravatte 1.00,

Prakt. maten 0.40,

Diplomat. grosse moderne Schleife 0.75.

Die grösste Auswahl in
Waschmaschinen

Die grösste Auswahl in
Waschmaschinen



der verschiedensten Systeme findet man bei

Albert Heimstädt,

Am See,

Ecke Margarethenstr.,

Gärtel

handschwirch. Waschinen.

Zentraler 171.

Butter. Butter.

Die höchste Qualität. Butter.

Butter verarbeitet in Butter.

Waschinen zu billigen Preisen.

Walter. Wahr. in Z.

Wasserversorgung.

Walter. Wahr. in Z.

Adolph Renner.

Die neuesten **einfarbigen**, glatten und gemusterten

Kleider-Stoffe

aus den **berühmtesten und leistungsfähigsten** Fabriken

Dresden Nachrichten

(Gera, Greiz, Elsass, Rheinland) sind in einer ausserordentlich grossen, kaum gehahnten Mannigfaltigkeit in etwa **70 Sortimenten** — oft 20 bis 30 Farben — jetzt vollständig am Lager. Schon von **1 Mk.** an (4 Sortimente) und in jeder Preislage, bis zu **5** und **6** Mark das Meter, ist eine Auswahl vorhanden, welche alles bisher Dagewesene **weit übertrifft**. So ist z. B.: **Relief-Diana** zu 2 Mark ganz besonders bei diesem Preise als **hohe Leistung** der Fabrikation zu bezeichnen, während in den Preisen zu 3 Mark und höher, neben den ausgesprochenen Cheviot-Diagonales, besonders die feingarnigen, zartfarbenen Epingle und Popelines sich grosser Beliebtheit erfreuen. Die Stoffe sind vielfach nach eigener Angabe und nur für mein Haus gefertigt.

Echtfarbig!

Mein Streben auf **Veredlung** und **Verbesserung** dieser Art Waaren wird neuerdings dadurch unterstützt, dass, **auf mein Verlangen**, die meisten Farben **noch haltbarer** als bisher gefärbt werden und solche Gewebe mit dem Stempel: **Echtfarbig** zum Verkauf kommen. Ich bitte hierauf zu achten.

Die Stoffe in **Schwarz**, **Crème**, **Weiss** und **Hellfarbig** bilden **besondere** Abtheilungen meines Lagers und sind in den erwähnten **70 Sortimenten nicht** mitgezählt.

Das Lager **schwarzer** Gewebe besteht aus **350 Stück!!**

Die grossen Läger der **Mode-Stoffe** bieten eine Fülle der neuesten Webarten und treten hierbei **Changeant-Gewebe** in den Vordergrund.

Proben und Sendungen nach anwärts postfrei. Umtausch binnen 4 Wochen in gefälliger Weise.

Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Grösstes Kleider - Stoff - Lager in Dresden.

Wand-Muster,

Dresden-Muster, Spiegel-Berlinerungen, Tische, Hohlkehlen, Edel-Roketten, Gebüge etc. in gewöhnlichen bis seltsamen Ausführungen. Großes Lager Dresden. Niederlage der Herren B. Hoffmann & Co., Birnau bei C. Götter, jetzt A. Pöser, Leibnizgasse 1, Dresden.

Gardinen

Meter 30, 30, 40, 45, 50,

55, 60 Pf.

bis zu den Fenstern.

Vitrinen,

Bouleauxstoffe.

Alle Qualitäten,

billigste Preise.

S. Epstein,

Gaußstraße 13.

Umzugswegen eine große
Anzahl unserer bewährten,
nachweislich

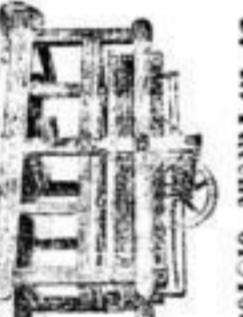
gegen Feuer, Bettungs-
zettel und **Staub** un-
schändende, imprägnir-
te, sowie gewöhnlichen

Matratzen
aller Sorten

äusserst billig verlässlich
Bemühungen zu Diensten.

J. F. Notz,
Galeriestrasse 6, I.

Zu billigsten
Fabrikpreisen!



D. R.-Patent 6816.

Patent-
Drehmangeln,
Hangelmaschinen,
alle Sorten Waschmaschinen,
Centrifugal-Drehmangeln,
Wringmaschinen
empfiehlt

Richard Gröschel,
Aliale: Dresden, am See 10,
Nähe Dippoldiswalder Platz.
Brief: Pankebach 6, Dresden.

Rohrstühle
jeder Art in verschiedensten
empfiehlt zu Industriezwecken

Ehregott Gräfe,

Aufzugsplan 8.

**Geheime
Krantheiten**
werden schnell und sicher ohne
Sonderntheit in ein Raumtheil
empfiehlt. Werben erbeten
unter Cifre K. M. 20 post-
lagernd Annaberg im Sach-
senberg gebürgt.

Gardinen
zu außerordentlich billigen Preisen
zu Blaueinfache 22, 2.

Klöbel

Bilia Neustadt a. d. Linde 4.

Fournier-Stuhlsitze,
bester Preis für Mohr,
in verschiedenen Größen,
empfiehlt

O. O. Gottschalch's
Möbelmagazin,
Trompeterstrasse 18.

Gute Bettfedern
9 Pfund pr. M. 6.
9 Pfund vorzüglich gute M. 12.
9 Pfund in Halbdauern M. 15.
9 Pfund in Dauern M. 23.
speziell passabel gegen Rückenbeschwerden.

Das Bettfedern-Lager
Schlemann & Kähler
in Hamburg.

Eiserne Oefen,
Schüttöfen etc.
wieder zu kaufen gesucht.
Kurth & Schulze,
Gaußstraße 2.

Dampf-
Maschinen,
Transmissionen,
Vorgelege

batten vorzüglich
Bogel & Schlegel,
Dresden-Plauen.

Geldschänke,
Cassetten oder Gläser fest
billig am Taget.
O. Gabriel, Sieglin 7.



Möbel,
neu und gebraucht, als: So-
phias, Kleiderschränke, Betticos,
Schreibtische, Kommoden, Wand-
tische, Nachttische, Bett-, Stoff-
Kleiderstube, Tische, Stühle,
Sessel, Regulatoren solid u.
billig zu verkaufen. Am See 31 ut.

Behrend's
Butter-Handlung
DRESDEN, A.
Scheffelstrasse 16.

Butter-Preise:
Reinste Butter 14
Pfd. 125-140 Pf.
Mittlere Butter 1
Pfd. 100-120 Pf.
billigsten Sorten in Stückchen
ausreichend ohne Butterbombe
Reinste Butter das Pfund
pro 80 Pf. am Samstag eine
frische Butter.

Reite.
Gardinen

von 1 bis 3 Meter passend,
billig.

Reste Möbel, Rahmen u. Größe.

Reste Bettzeug u. Julett.

Reste Kleidung zu Kunden und
Kleiderkram.

Reste Badewanne, Bettdecken,
Reste Kleiderkram, Bettdecken,
Reste Bettdecken, Laken, Tischdecken,
Ende- und Tafelzunge in jeder
Länge empfohlen, in fabelhaft
billigen Preisen.

P. Henckel,
6. Wettinerstr. 6.

unmittelbar am Platz.
Friedebahn
noch allen Anfragen.

Polster- u. Eisbläsermöbel,

gute Ausstattungen sollt u. Bill.

Blumenstr. 23. **O. Rosberg,**

Spannermeister.

Perl-Kaffee,

feinschmeidend, pro Pf. 125 Pf.

gebrannt pro Pf. 160 Pf.

H. Böschl Nachfolger,

Seide, Viskose und Autonomolau.

Porte-Tresors,

echt Seehund

oder echt Juchten,

aus einem Stück gearbeitet, mit
Zubehör u. Patentzulage eingesch.

H. Böschl Nachfolger,

Seide, Viskose und Autonomolau.

Porte-Tresors,

echt Seehund

oder echt Juchten,

aus einem Stück gearbeitet, mit
Zubehör u. Patentzulage eingesch.

H. Böschl Nachfolger,

Seide, Viskose und Autonomolau.

Porte-Tresors,

echt Seehund

oder echt Juchten,

aus einem Stück gearbeitet, mit
Zubehör u. Patentzulage eingesch.

H. Böschl Nachfolger,

Seide, Viskose und Autonomolau.

Porte-Tresors,

echt Seehund

oder echt Juchten,

aus einem Stück gearbeitet, mit
Zubehör u. Patentzulage eingesch.

H. Böschl Nachfolger,

Seide, Viskose und Autonomolau.

Porte-Tresors,

echt Seehund

oder echt Juchten,

aus einem Stück gearbeitet, mit
Zubehör u. Patentzulage eingesch.

H. Böschl Nachfolger,

Seide, Viskose und Autonomolau.

Porte-Tresors,

echt Seehund

oder echt Juchten,

aus einem Stück gearbeitet, mit
Zubehör u. Patentzulage eingesch.

H. Böschl Nachfolger,

Seide, Viskose und Autonomolau.

Porte-Tresors,

echt Seehund

oder echt Juchten,

aus einem Stück gearbeitet, mit
Zubehör u. Patentzulage eingesch.

H. Böschl Nachfolger,

Seide, Viskose und Autonomolau.

Porte-Tresors,

echt Seehund

oder echt Juchten,

aus einem Stück gearbeitet, mit
Zubehör u. Patentzulage eingesch.

H. Böschl Nachfolger,

Seide, Viskose und Autonomolau.

Porte-Tresors,

echt Seehund

oder echt Juchten,

aus einem Stück gearbeitet, mit
Zubehör u. Patentzulage eingesch.

H. Böschl Nachfolger,

Seide, Viskose und Autonomolau.

Porte-Tresors,

echt Seehund

oder echt Juchten,

aus einem Stück gearbeitet, mit
Zubehör u. Patentzulage eingesch.

H. Böschl Nachfolger,

Seide, Viskose und Autonomolau.

Porte-Tresors,

echt Seehund

oder echt Juchten,

aus einem Stück gearbeitet, mit
Zubehör u. Patentzulage eingesch.

H. Böschl Nachfolger,

Seide, Viskose und Autonomolau.

Porte-Tresors,

echt Seehund

oder echt Juchten,

aus einem Stück gearbeitet, mit
Zubehör u. Patentzulage eingesch.

H. Böschl Nachfolger,

Seide, Viskose und Autonomolau.

Porte-Tresors,

echt Seehund

oder echt Juchten,

aus einem Stück gearbeitet, mit
Zubehör u. Patentzulage eingesch.

H. Böschl Nachfolger,

Seide, Viskose und Autonomolau.

Porte-Tresors,

echt Seehund

oder echt Juchten,

aus einem Stück gearbeitet, mit
Zubehör u. Patentzulage eingesch.

H. Böschl Nachfolger,

Seide, Viskose und Autonomolau.

Porte-Tresors,

echt Seehund

oder echt Juchten,

aus einem Stück gearbeitet, mit
Zubehör u. Patentzulage eingesch.

H. Böschl Nachfolger,

Seide, Viskose und Autonomolau.

Porte-Tresors,

echt Seehund

oder echt Juchten,

aus einem Stück gearbeitet, mit
Zubehör u. Patentzulage eingesch.

H. Böschl Nachfolger,

Seide, Viskose und Autonomolau

Polster- und Tischlermöbel-Magazin J. Ronneberger,

Dresden, Ecke Altmarkt u. Scheffelstrasse, Eingang Scheffelstr. 1, I. Etage,

empfiehlt sein grosses Waarenlager zu äusserst billigen Preisen.

Verpackung und Sendung franco nach allen Stationen Sachsen.

1 hochelagante Saloneinrichtung, als:	Mt.
1 nussb. Poltergarnitur mit Seiten, Stühle oder Damast-	
bogen, am deinsten Ausführung	260.-
1 : gedrehtes Bettfuß	100.-170.-
1 : mit einer mit Reiterverbindung	20.-
1 : hochelagante Bettfuß	90.-
1 : Doppelbettfuß, 240° hoch	105.-
	Mt. 201.-

Wohnzimmerserienrichtung:

1 grob rustikales Zepha, auch die Sesselkarte	70.-
1 Sesselkarte ohne Polsterung, 11°-16° Bett	65.-
1 grob rustikale Schreibtischplatte	22.-
1 grob rustikale Schreibtischplatte, 100° hoch	40.-
1 Bettfuß, gedreht, ohne Sesselkarte	15.-
	Mt. 120.-

Schlafzimmerserienrichtung im Nutbaum:

1 nussb. Bettfuß mit hohem Querbalken	120.-
2 : nussb. Bettfuß mit hohem Querbalken	80.-
1 Schreibtischplatte mit Marmorplatte	40.-
1 Nachtkästchen mit Marmorplatte	20.-
1 Bettfuß, gedreht, ohne Sesselkarte	11.-
	Mt. 276.-

Aufsicht bereitwillig gekennzeichnet.

Ebeling & Croener

Bierlinghaus

9 Waisenhausstraße 9

Friedrichs-Allee.

Fabrik und Lager von

Beliebtheitsgegenstände

aller Art.

Welche Auswahl in Kronleuchtern,
Ampullen, Ampeln, Laternen,
Kandelabern, Pendeln, Wandlampen,
Wandarten, Bildern und Schaukästen
Beliebtheitsgegenstände.

Cade's Patent-Kamin-Ofen,

D. R.-P. 44380.

ist mehrfach preisgekrönt, praktisch, spar-
sam und der billigste Kauerbrandofen
der Neuzeit. Vorzüglich vor allen anderen
Fabriken: einfache, annehmliche und geräumige
Raume, praktische Regulierung und Ventila-
tion, Raumverwärml. geringe Aufsicht, heizt
etwa 100 Raume bis 250° C. Mit. auf 16 G. R.
bei strenger Kälte. Kauerbrandbrauch 15 bis
25% in 24 Stunden.

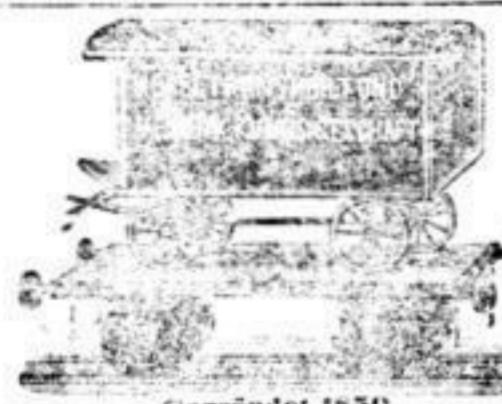
Sonst sich im Gebrauch vorzüglich bewährt und
Sobald nur 1 Betriebszeit einen großartigen
Erfolg erzielt. Ausstattung: schwarz und n.
vernichtet.

Prospekte und Preise franco.

A. Frommhold, Dresden, Striesenstr. 13.

Zippentrohre, Heizglieder,

Zeppenick & Hartz, Dresden,
Fabrik von Blei- u. Zinnröhren.



Gebründet 1850.

Möbeltransporte

bon und nach auswärtig, sowie Stadtumläufe durch periodische
Fertigung unter volle Garantie, bei billiger Betriebserziehung.

Bruno Senewald, Dresden-A.,

Seillergasse 16.

Fernsprecher Nr. 3124 Amt III.

Wagen- u. Sämmerrheidele - Leiden,
sowie Blumenkranz seit 18 Jahren viele mit besten Erfolg
u. ohne Verminderung oft schon in 14 Tagen. (Auswärtig auch
billig). Fernsprecher direkt über den Fuß - Unbedenkliches Gefühl.
Draht u. Drahtlos, per Telefon, Appellationsfeste, Feuerlöscher,
Gebäude, Hochschulgebäude, Schulen mit Blau- und Gold-,
Löscher, Glasmalerei, Skulpturen am Futter, Menschen, Urnenbezüge werden,
Stengelkunst, Blumenzimmer, Antigotebenheit, Rottigkeit u. c.
Viele billige Möbelstücke, Leidende, Althaus. Durch-
suchen von 8-5 Uhr, Sonntags von 8-1 Uhr.

J. Kyling in Dresden, Pillnitzerstr. 4, 2.

Dresdner Nachrichten,
Nr. 265, Seite 22, am Mittwoch, 21. Sept. 1892.

Militär-Vorbereitungsanstalt

Direktor Rudolf Pollatz,

Dresden, an der Bürgerwiese 6, 1.

Seit 24 Jahren hat die Anstalt die allergrünlichsten
Erfolge gehabt. In den letzten drei Jahren erlangten
71 Schüler die Berechtigung zum einjährigen Dienst.
Der nächste Kurus beginnt den 5. Oktober.

Roh-Caffee

aller Produktionsländer, große Auswahl garantiert fruchtiger,
wohlgeschmackender Sorten zu den billigen Preisen.

Gerösteter Caffee

(Wiener und Karlsbader Röstung)

nach dem Verfahren des Professor Junius v. Viebig geröstet und
geröstet, ist das Beste in Aroma und Geschmack.

a Mt. 200,- 180,- 170,- 160,- per Pfund.

Max Born, Seestraße 15, L.

Verkauf Mittags von 1-1/2-3 Uhr geschlossen.

Total-Ausverkauf.

Wegen wirklicher Aufgabe des Verkaufs-Geschäfts
werden von heute ab:

Polstergarnituren, Fauteuils, Schreibtische,
Bücher-, Kleider- u. Wäscherschränke,
Sophas, Spiegel, Näh-, Credenz- u. a. Tische,
Buffets, Vertikos

zu und unter Fabrikpreisen abgegeben.

Poliergasse Nr. 19 u. 23.

Süssrahm-Margarine

aus der Fabrik der
Frankfurter Margarin-Gesellschaft,
Frankfurt a. M.

Altestes Fabrikat Deutschlands für Margarinefabrikation.

Hörzoglicher Ersatz für gute Naturbutter
bei wesentlich billigeren Preisen — Ihr eigenen Eiswagen
der Fabrik direkt bezogen und nichts falsch auf Lager.

Herrreiter: Paul Heyne,
Dresden, Elisenstraße 73.

Unter Schaukästen mit Gasalblicht

Patent Prof. Dr. C. Auer v. Welsbach
beleuchtet.

Armenleuchter, Ampelfronnen,
Ampeln, Wandarme etc. etc.

für Gas- und elektrisches Licht.

Hängelampen und Tischlampen

für Petroleum in gewöhnlicher Ausführung und
gewöhnlichsten Winkeln von der einfachsten

bis reichsten Ausführung.

Renovierung alter Beleuchtungsgegen-

stände nach neuem Gefüge. Diejenigen
erhalten ein vollständig neues Aus-

schein.

Unter Schaukästen mit Gasalblicht

Patent Prof. Dr. C. Auer v. Welsbach
beleuchtet.

Rupont & Richter,

Maximiliansallee 1.

Große Ausstellung, gegenüber den Fleischhallen

Speisekartoffeln, Pianino,

billig und offenbar billig gebraucht, häufig zu verkaufen.

Leon. Taussig, Antonipl. 18, Baumgasse 5, 1. G. us.

oder etwas einfacher:

2 Bettstellen matt und blank imitiat	25
2 Sprungfedern-Matten	44
1 Bettstättch	12.-15.-18
1 Nachttisch	5
	120.-92.

oder etwas einfacher:

1 Rückenlehne, Eiche lackiert	18.-25.-40
1 Rückenlehne, Eiche lackiert	6.-9.-12.-15
1 Sessel	2.-25.-
1 Schreibtisch	6.-7.-
1 Bett	3.-4.-
Niederschrank in allen Preissägen	15.-40
in Nutbaum, eiche	50.-100
Niederschrank in allen Arten, Spiegelschränke, Schreibstühle	21.-30
Deinen-Schreibtische	30.-50.-

sowie alle anderen Möbelstücke in der
deutbar größten Auswahl.

Jede Garantie für solide, reelle
Ausführung.

Illustrierte Preisverzeichnisse
gratis und franco.

Staatlich-städtische

Werkmeisterschule

für Maschinenbauer, Magdeburg.

Semester-Anfang am 17. October.

Personliche Meldungen und Anfragen sind an jedem
Wochnende von 11½-12½ Uhr in meinem Amtszimmer zu machen.
Programme unentgeltlich.

Der Director.

Reuter.

Zu Anschlussgleisen
gebrauchte, aber vorzügl. erhaltene
Normalschienen
nebst Befestigungsmaterial hat
äußerst billig abzugeben

Heinrich Liebes, Posen.

C. Seyfert, Cranachstr. 16, I.,
empfiehlt sein neuestes, bestes und billiges, mit dem D. R. Ge-
brauchsmusterbuch Nr. 1050 versehenes

Normal-Trockenkloset

mit Papierduteneinlage,

für jeden Abort passend, wird nicht beschmutzt, schützt vor Zugwind
üblichem Geruch und allen sonstigen Unannehmlichkeiten.

1 Kloset aus dunklem Stein M. 550, 100 St. Düten 15 Pf.

Installation für Dresden von 1 bis 4 Klosets à 75 Pf.

bei 5 u. mehr = 50 Pf.

Wer noch nicht den Abonnement der „Berliner Abendpost“ mit den
Deutschen Heim. - Häusliche Kunst. - Deutschen Heim. - Häusliche Kunst.
zum Preise von Mt. 1,25 pro Oktaler-Centaf. 1892.
C. Seyfert, Cranachstr. 16, I.,

Durch die Post in's Hand gebracht follet 40 Pf. vierteljährlich.

Cognac.

von M. 4.75 bis M. 10. - per Flasche.
Probieren glasweise vom Fass.

Ecke Prager- u. Waisenhausstrasse.

The Continental Bodega Company

Bad Othenstein-Schwarzenberg

Perle des Erzgebirges.

Wegen Umzug

eine geschickte Schreinimmer
Garniturung in Eiche,
1 Buffet,
1 Rohripha,
1 großer Tisch,
1 Schrank,
1 Spiegel,
1 Nachttisch,
12 Stühle
für 500 Mark zu verkaufen
Blumenstr. Nr. 11.

für Wiederläufer.

Die einzige
Hilfe gegen Cholera
ist st. Verordn. d. R. Ministeriums
Colloction I. der Wohnungnen
u. Küchen- u. Abfälle 2. der Besitz
deren. Zur 1. eignet sich in
einer Stunde

carbolaurer Staubst.
für Streubüchsen & Co. Was. und
Rösten — nicht zu verwischen
mit Carbol. Colloction
Pulver aus wundheilendem
Johanniskraut — für 2.

persönliche Desinfection
dass von einem approb. Arztheit
propiate Abschließende

Vade Mecum.

welches die in Nase und Mund
eindringenden Bakterien bereits
auf den Schleimhäuten durch Qua-
lifikation tödet. Preis 1 Mk.

Sie haben in allen größeren
Drogerienhandlungen u. Apotheken
u. bei Habs. Georgi, Dresden,
Brandenburgerstr. 6, eine Rücksicht
Wiederläufer erhalten

Plakat.

Waschwanne
Waschmaschinen
Waschbretter
Dampfwaschküpfle
Wringmaschinen
Trockengestelle
Mangelmaschinen
Plättbretter
Plättglocken
etc. etc.
Alles in bekannt bester Ware.
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse 11 und 13.

Gassejahrmarkt,

vom 1. bis 10. November 1892, 1. v.

Datente seit 1877
Otto Wolff, Reint. Anwalt
DRESDEN, Pragerstraße 10
Ecke Trompeterstraße.
Marken- & Muster-Schutz.

Gebr. Stutsch-
Geschirre,

1. und 2. Klasse. Gutsblatt u.
Gebrielettschirre äst. billig
zu verkaufen Rosenstr. 38.
G. Diecke.

Ausgekämmte
Haare

faust, von beiden erholt. auch
Dame Theile. Säfte u. s. w.
gekertigt bei Arthur Eckoldt,
Grauerstraße 30.

Butter, Käse
und Quark

empfiehlt ab 1. Oktober 1892
Kamptmutterei Römling.

Torf-Erde

für Gärtner und Torfmoor zu
Boden bleibt in Ladungen zu
100 und 200 Centnern, sowie in
Zügen ab das Torfmoor Groß-
hettmannsdorf b. Freiberg.

Paul Heinicke.



Pianinos
in großer Auswahl, 80, 100 bis
250 Thlr. Pianos mit Metall-
platte 25, 30-60 Thlr. billig
verkauft und vermietet
J. Gottlobber,
Wollenhaussstrasse Nr. 8.

2 Modelle für Brodulen - Ge-
schäft verl. spottbillig Pfeffen-
händl. Braune, Gewandhausstr. 2.

Möbelstoffe

in erprobten dauerhaften Qualitäten, modernen
Farben und neuesten Webarten.

Halbwoll. Möbel-Damast Meter 1.50, 1.90, 2.25 Mk.

Reinwoll. Möbel-Damast Meter 2.40 bis 3.00 Mk.

Reinwoll. Möbel-Lasting Meter 3.50 bis 4.00 Mk.

Halbwoll. Möbel-Hipps . Meter 2.25 bis 3.00 Mk.

Reinwoll. Möbel-Hipps . Meter 3.00 bis 4.50 Mk.

Reinwoll. Möbel-Crépe . Meter 2.50 bis 4.25 Mk.

Reinwoll. Möbel-Satin . Meter 3.25 bis 4.25 Mk.

Fantasia-Möbel-Stoffe . Meter 1.90 bis 7.00 Mk.

Bedruckt Elsässer Möbel-Crépe, Hipps etc.,
größte Auswahl apariet seiner Künstler, Meter von 0.75 bis 1.50 Mk.

Möbelplüsch

Besses Fabrikat und gute Farben-Sortimente.

Glatt Mohair-Plüsch, niedrigster Meter 4 Mk.

Glatt Mohair-Plüsch, hochster . Meter 3.25 bis 7 Mk.

Gepresst Möbel-Plüsch, . Meter 2.30 bis 4.40 Mk.

Frisé Möbel-Plüsch . . . Meter 5.80 bis 9 Mk.

Biunte Moquette-Plüsch . Meter 5.50 bis 6.50 Mk.

Mohair-Plüsch mit hellbraun. Seidengrund Meter 11 Mk.

Kameeltaschen und Divansitze,
Leinen-Plüsche, Portières - Stoffe
und abgepasste Portières

vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Muster nach auswärts franco.

Robert Bernhardt,
Dresden, Freibergerplatz 24.

Die am besten billige und beste

Gas-Beleuchtung

ist und bleibt die

Seegrün-Lampenbeleuchtung

Augenzündung. Keine Reparatur. Größte Gasersparnis.

Beste Referenzen.

Lampen von 30 Mk. an. Kronen billig. Gloden, Brenner.

zu beziehen durch

H. G. Siede, Dresden, Steinstraße 4, 1.

Zu Dresden allein 1200 Lampen installirt.

Wegen meines bevorstehenden Umzuges nach dem Vie-

torialhause verlange ich eine größere Anzahl alter gebrauchter

Pianinos und Flügel

unter besonderer Neuerhalt und langjähriger Garantie zu
ganz außergewöhnlich billigen Preisen.

H. Wolfram,
Seestrasse 3, 1.

Heilmagnetiseur Schroeder,

bisher Blücherstraße 21 in Leipzig.

wohnt jetzt

Neumarkt 20-22,

im Hause der Firma Mey & Edlich.

Empfangszeit täglich von 10-1 Uhr.

Gitterner Hundezüchter u. z. z. Sophie. Gitterner. Gitterzuch-

Hundehütte billig zu verkaufen.

Schäuf. Nach. gem. Schreib-

Oberholz. Tafelholzstr. 350. Leiter u. verl. Bischofsweg 29. v.

Rücklichte Bähne

... schmerlos, auf
vorsichtig und billig nach dem
praktischen Gedanken auf dem
Schwanz des Schmerzes eingetragen,
nichtsahnende Kleidung um-
geleitet, transiente Bähne
genießen bei plumper und Zahnschmerzen jedes Alter bestreift von

Paul Beyer,

Eigentum der Schmerz- und
Schwanzheit, Wallstraße Nr. 1,
Gute der Wilderdruckerstraße.
Wiederbelebungen sind
Theizahlungen gestattet.

Gebr. Wagen und

Geschirre!

1. Schüssel, 2. Schüsselchen sehr
und überaus gering 2. Riesenplatte,
1. Riesenplatte, 6. Riese Riesen-
schüssel, 2. Riese Riesenplatte, 1. Riesen-
platte, 2. Riese Riesenplatte
solche Platte verkaufen höchst
einfachheit. 1. Riesenplatte
Ständer-Zicherheit. Bettchen

nach letzte
Hölle. Botschaft
empfiehlt
zu
Rabbi.
Bettchen

Fr. Horst Tittel.

leistungsfähig. Eisen-Gitter-Netz,
Georgplatz 1, vis-a-vis Café
Francais.

Gutes Pianino

ob. kleiner Klügel wird geg. Baar
an laufen gelucht. Off. mit
Braungabe unter W. T. 612
in die Exp. d. Bl. 612.

Kreuzi. Pianino

in Dresden, Leipzig, Berlin, Auf-
bannaged., gut. Ton. Bill. zu ver-
kauf. zu dem. Ammonit. 15, 2.

Hoffmann.

Bonbon-

Einrichtung,
gebraucht, doch gut erb., sowie
1. zwei ob. vien. Reclame-
wagen u. Schwer zu laufen ge-
fährlichwendetisch. Patentappar.
Stelen, etliche Platten u. z.
Off. u. P. SOS werden. In-
validentum Dresden erb.

Eleg. Ladeneinrichtung.

in Seiten- u. Rückseite oder
aufzurichten. Patented. Ich fört
zu verkaufen. Neumarkt Nr. 5.
Hotel durch Biemann.

Wecker

fand man in großer Auswahl
billig in der Ried. Samtmann,
Urbacher. Blaumühle 20.

Flüte

von 2-10 Mk. sowie
Filzschuhwaaren,
Einlegesohlen u. s. w.

A. Mühl.

empfiehlt
Schnellweg, 1. Göttingen.

Patente

aller Staaten erwirkt
Rud. Schmidt
Patentanwalt, Dresden
Gothastraße 2, 1. Etage Central

Gebrauchsmuster

nach dem neuen Gleich. billigt

Billigste Bezugsquelle

3, 4, 5, 6, 8 und
10 Pf.

Cigarren

100 Bl. 25 L. 1.60, 1.80, 2.00, 2.20,
2.40, 2.60, 2.80, 3.00, 3.30, 3.60,
3.80, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50,
6.00 u. 7.50 öffnet u. verleiht

Carl Streubel,

13. Weißerstraße 13.

Zum Quartal-

wechsel

empfiehlt sich zur Lieferung von
Modewelt, Bazar u. s. w. frei
in's Haus, auch nach Auswart.
Graf & Los, Buchhandlung
Margarethenstraße 2.

Weitere hochtragende Weltmark

sowie ein junger engl. Süßner-
hund (1½ J.) und ein schwed.
Waschhund, seines verschiedene
Wirtschaftsgesetze sind billig zu
verkaufen zu Süßburg Nr. 9.

Bekanntmachung.

Um folgende Änderungen im Postamt am Postplatz
berechtigt werden bedeutet:
am 22. September
die Zeitungsstelle nach Marienstrasse 2,
am 23. September
die Brief- u. Geldannahmestalter, sowie
das Bureau des Postamtsvorstehers nach
Marienstrasse 4.
Dresden-Alstadt, 18. September 1892.
Der kaiserliche Ober-Postdirektor.
Halle.

Kurbad Dresden,

Marschallstrasse 1820.
Geöffnet von 11 bis 18 Uhr. Sonntags
bis Mittag 12 Uhr.
Ablenkungs-Erholungs-Haus-Bäder,
Patent-Kilb-Lippert, Balsmeologie.
Spezialist für Altenkleider, Bleichdruck, Herz, Leber,
Kinder- und Kindergarten, Blasmanosma, nicht-Büderholz,
Leder, Lederkleidung, Kinderkleidung, Neuborn-
kleidung in den verschiedensten Formen.
Sogenannte unverzerrte oder reine Qualität. Auf Bedragen
oder auf Konto. Unsere patent. Apparate zur
Herstellung dieser Ablenkungs-Bäder liefern wir so-
wohl für Unternehmer als auch für Private.



Im Interesse

der Spätsommer-Saison mache ich auf einheimische,
das in den Räumen meiner 1. Etage bis zum 30. Sep-
tember einige Dorf- und Mädchenkleider, Anabes, An-
sage und Baby-Mäntel in denkbarer vorzüglicher
Stoffen und Schnitten zu kostengünstigem Preise
zum Verkauf gelangen.

Herrn. Mühlberg,
Rückstrasse, Ecke Fetschgasse.

Oldenburger
Milchvieh.
Viele junge Küffen stelle ich in vor-
angloamerikanischer Qualität am 8. Oktober
in Dresden im Milchviehhof zum Verkauf.
Edouard Seiffert.
Gute Qualität und günstige Preise.

Deutsche-Fräsch
Holz, Metall und Mauerwerk
haben die benötigten
weiterseitigen u. wasserfesten
Versteinerungs-Gefärbten
von Carl Tiedemann, Hoflieferant,
in Dresden,
Marktstraße 10, Amalienstraße 18,
zwischen 40 und Heinrichstr. (Stadt Görlitz).
— Sämtliche Farben gratis und frisch. —

Lebkuchen-Pfefferkuchen,
15 Prozent, 3 und 4 kg. Ein kg 40 Prozent auf
J. M. Koellner, Schneidersdorf, jetzt neu-
wärts Nr. 2, neben Hotel Stadt Berlin.

Selbmann's Mole-Schnüffchen
Tafel 10 Bismarck. Gebaut Kreuzdierstrasse 5.
Zucker im sämiglichen Glitzer der Aroma.

■ Nachrichten
■ Freisitzer
■ 485. Seite 21
■ Wissens-21. Zeit. usw.

Eröffnungs-Anzeige.

Die seit langen Jahren Pragerstraße befindlich geweine
Vertretung und Niederlage

der Herren Gebrüder Thonet. Wien.

Erfinder und Fabrikanten massiv gebogener Möbel,

verleihe ich heute nach

Ring- u. Waisenhausstr. 19, Bierling-Haus, Part. u. I. Et.

Ich bleibe ewig bemüht, daß seither mit dagebrachte Wohlwollen auch fernher zu verdienen, wie ich alles auf-
bieten werde, mein Lager von

Tapeten und Gardinen

herrlich in so reicher Auswahl mit neuer und feinster Muster zu erhalten, um auch damit den Besuch meiner Kunden mir zu sichern.

Dresden, Bierling-Haus, den 19. September 1892

Hochachtungsvoll

E. Krumbholz.

Ausstellung.

Wir laden die geehrten Damen zur gefälligen Besichtigung der in unserem Schaufenster ausgestellten

Herbst- u. Winter-Moden

ergeben ein.

Unsere Verkaufsräume halten wir Donnerstag den 22. ds. gänzlich
und Freitag den 23. September bis 6 Uhr Abends geschlossen.

Gebrüder Jacoby

Wilsdrufferstrasse 34.

Zum Umzug

ein sehr großes
Nobels- u. Hölzerwaarenlager,
die Kleiderschränke, Bettlos, Frühstückschränke,
Stühle, Tische, Waschtische, Bettstellen,
Sofas, Divans, Matratzen, complete
Betten etc.

Lieferung vollständiger

Ausstattungen.

N. Fuchs.
Ausstattungs-Geschäft.

Dresden,
Ritterstraße 1 b. 1. Etage, am Neumarkt.
Kleine Abzahlung. Gute Abzahlung.

Auf bequemste Abzahlung



Ein hochgeleganter

Gispänner,
silber-, braun, Goldlack, ironen u.
schwarzfarbet, für leicht, u. schweren
Sitz, in preiswertem zu verkaufen
Schnitten 41, p.

Rover
zu kaufen gebracht. L. m. Preis
und weitere Preise unter **A. B.**
Großköhler erbeten.

Pianinos.

französische, eben im Ton, sehr
leicht zu verstehen in sicherer Garantie

H. Ullrich,
Pianistische Str. 26, I.,

gegenüber Brauns Hof.

W. Fischer-Möbel. Rohr-

möbel zu Fabrikpreisen. An-

gebaut und verarbeitet der Möbel-

B. Grellenhagen.

Volmarstraße 19, 2, 10 u. 12 vorr.

Gardinen

In einem u. mehr in großartiger
Auswahl vom einfachsten bis
hochgelegenteren Genie, abgegängt
und Studioware.

**Größtes Spezial-Geschäft
am Platze.**

Beste

soeben einige Gentlemen wieder ein-
getroffen, um schnell zu räumen
das Wund 120 M. ebenso Beste

p. 1-5. Fenster das 200 M. 20 Bla.

Congress-Gardinen

sehr billig!

Franz Günzburger,

22, I. Stemmingstr. 22, I.

sein Laden.

nächst Volmarstr. 27 Schlesischestr.

G. Lindner's Möbelstoffen,

große Auswahl zu Ausstattungen,

empfehlt zu billigen Preisen.

G. Scheffelstrasse 5.

Bandlager!

Ein Mann, der seit 16 Jahren
an dem Bandlagerbetriebsmöglichkeiten
gearbeitet hat, hauptsächlich
Bandlager und Decoupage, und
auf drei u. vierzige Arbeiten
sehr geübt ist, auch das Völker-
bringen u. sehr handwerkliches Schnitt-
stück liefert, sucht in Dresden oder
auch entgegen Stellung. Wili-
Clement unter **A. Y. 697** an
die Expedition d. Bl.

Butter!

Alma pfleißige Tafelbutter
verdiente in Blechdosen, netto 9
Pfd. für 950 M. Romeo Koch.

G. J. Zeeba, Marienstraße.

Polster- und Tischler-

Möbel,

große Auswahl zu Ausstattungen,

empfehlt zu billigen Preisen.

G. Lindner's Möbelstoffen,

große Auswahl zu Ausstattungen,

empfehlt zu billigen Preisen.

G. Scheffelstrasse 5.

Kaufe gold., silb. Uhren
alterthüm. Porzellan, Glas-
Vitrinen, Rahmen, Papierstr.

■ Wie?

Kommt es, dass Blutarmen u. in
Folge heimlich Gewohnheiten
Kranken trotz aller Arzneien u.
verschämten und trotz aller
Kennt ihrer Gesundheit doch
nicht erholen? Eine lehrreiche
Schule, welcher Zweck? Ihre
Wiederherstellung verhindern
zu bestreben geg. Blutarmie von
allem oder Nachahmen durch
Franz Knipper in Wangen
im Allgäu überredet.

Metallrahmen,

gr. Lager über Art. fertigt mit

Georg Pöller, Jacobsstr. 18, I.

Georg, Schrein in Berlin sehr

billig, i. d. Antonstr. 12, Dant.